

RIMPAR *aktuell*

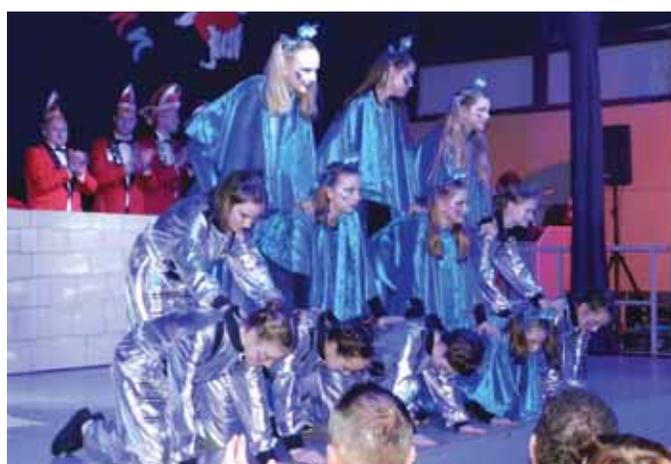
Jahrgang 40

19.2.2020

Internet: <http://www.rimpar.de>

Ausgabe Nr. 3

Prunksitzung der Faschingsgilde Maidbronn



Fotos: Martha Albert



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bedanke mich herzlich für das im Rahmen der Bürgermeisterkandidatur zahlreich und positiv erhaltene Feedback, Ihre bisherigen Anregungen und die Unterstützung.

Frischer Wind für Rimpar

Zwar kann ich nicht mit jahrelanger Erfahrung punkten, dafür aber mit Ehrgeiz, Wissbegierde und dem Ziel WIRKLICH etwas zu bewegen um Rimpar wieder zu einem lebens- und liebenswerten Ort zu machen.

Nur wer Chancen bekommt, kann Chancen nutzen

Über meine Ziele und Schwerpunkte, die u.a.

- die Weiterentwicklung des Altorts (z.B. Orts- und Straßensanierung)
- das Wohl der Kinder, Familien und Senioren
- die Schaffung von Gewerbegebieten zur/und Unternehmensbindung
- die Verschuldung minimieren
- die Schaffung von Naherholungsgebieten (z.B. Badesee)

darstellen, möchte ich Sie am 01.03. um 18:00 Uhr erneut in der Pizzeria Michelangelo (Kirchenstr.13, 97222 Rimpar) bei einem Informations-/Bürgergespräch näher informieren, mich mit Ihnen austauschen und Ihnen die Möglichkeit für weitere Anregungen und Wünsche geben.

Wer Zukunft will, muss mutig sein

Gerne lade ich Sie auch weiterhin ein, sich persönlich, telefonisch oder schriftlich mit mir auszutauschen.

Ihr,



Gemeinderatsliste Freie Wähler Rimpar:



**RENE
SCHLEICH**
Fachangestellter für
Arbeitsförderung



**THOMAS
HÄRTL**
Technischer
Betriebsleiter



**FRANZISKA
REB**
Versorgungs-
assistentin



**MONIQUE
RADA**
Kinderpflegerin



**FRANZISKA
ZAUTER**
Studentin Lehramt



**STEFAN
KIEß**
Maler



**UDO
BRAUN**
Kaufmann
im Außendienst



**PHILIPP
BRAND**
Zerspanungs-
mechaniker



**NATASCHA
MÜLLER**
Polizeihaupt-
kommissarin

Ich bedanke mich ausdrücklich für die zahlreichen Spenden, ohne die der Wahlwettbewerb – den ich privat finanziere – nicht möglich wäre.

SPENDENKONTO:

FW-Freie Wähler Bayern e.V. | Kreisgruppe Würzburg-Land
IBAN: DE27 7905 0000 0340 1042 56
Verwendungszweck: Spende Wahlkampf Schleich

Rene Schleich
Landtafelweg 5
97222 Rimpar

Telefon: 09365 88 977 95 (Mo & Mi ab 18:30 Uhr)
Mobil: 0176 54 56 09 32 (Mo & Mi ab 18:00 Uhr)
E-Mail: bgm.kandidat.fw.rimpar@gmail.com

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Jugend- und Kulturausschusses vom 28. 11. 2019

Bericht des Sozialpädagogen

Bürgermeister Losert verweist auf den Vorlagebericht und schlägt wie gewohnt eine stichpunktartige Vorgehensweise der einzelnen Unterpunkte vor. Fragen und Antworten können zu jedem Unterpunkt diskutiert werden. Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis im Ausschuss.

a) Europäisches Solidaritätskorps

Der Sozialpädagoge informiert über die Ankunft der neuen spanischen EFDlerin Anfang November, die aufgrund der Akkreditierung am Erasmus-Programm im Kinderhort Tintenlecks eingesetzt wird.



b) Hüttendorf 2019

Wie der Sozialpädagoge mitteilt, fand vom 29. Juli bis 9. August 2019 auf dem Grillplatz das 27. Hüttendorf in Rimpar statt. Das Wetter war in den beiden Wochen durchwachsen, zumeist aber trocken. Dank der Wasserwacht hatte man in der ersten Woche an einem Tag und in der zweiten Woche an allen Tagen Sanitäter am Platz. Zumeist gab es für die Sanitäter*innen nichts zu tun und wenn, dann handelte es sich um „Nagelunfälle“, Spreißel ziehen oder Wespenstiche. Größere Verletzungen gab es aber wie in den vergangenen Jahren keine zu beklagen.

Die Eltern-Ini versorgte die Kinder täglich mit einem Mittagessen, Waffeln, Crepes, Smoothies und weiteren Getränken zu günstigen Preisen. Damit dies alles zu stemmen war, halfen viele Eltern in und um die Elternhütte sowie beim Grillen und Verkauf an den Veranstaltungsabenden mit.

In der ersten Woche waren dieses Jahr 106 Kinder angemeldet, in der zweiten Woche knapp über 80. Durch die kleineren Teilnehmerzahlen ging der Hüttenbau in der ersten Woche sehr flott voran und Ende der Woche waren fast alle Hütten fertig. So begannen erste Workshops bereits am Mittwoch in der ersten Woche. Dank der zahlreichen Helfer*innen und Unterstützer*innen konnten auch wieder tolle Workshops stattfinden. Christoph Dekant vom Förderverein Kinder- und Jugendarbeit im Markt Rimpar e.V. fertigte 80 Hand-Ping-Pong Schläger zum Zusammenbauen für die Kinder an, Markus von der 1. Würzburger Bike-Academy zeigte über 30 Teilnehmer*innen, was man alles mit einem Bike im Gelände „anstellen“ kann. An einem Tag fuhren zwei Gruppen mit dem Bus zum Bouldern in das Rock-Inn nach WÜ-Lengfeld.

Mit den zwei EFDlerinnen haben sich in diesen zwei Wochen 15 Betreuer*innen um die Kinder gekümmert und ihnen ein tolles Ferienerlebnis geboten. Sie waren fleißige Bauhelfer*innen sowie Workshop-Leiter*innen, aber auch Ansprechpartner*innen bei Problemen und Fragen. Von den vielen Angeboten während der beiden Wochen seien beispielhaft das Basteln von Traumfängern und Schmuck benannt, weiterhin „Schlag die Betreuer“, Riesenjenga, Schminken und vieles mehr.

In der zweiten Woche ist die Projektleitung bedingt durch einen Arbeitsunfall von Herrn Dieter ausgefallen. Nachdem niemand von den Betreuer*innen die Verantwortung der Leitung übernehmen wollte, konnte kurzfristig mit einer ehemaligen Praktikantin der Gemeindejugendarbeit eine gute Lösung gefunden werden.

Ein Ausschussmitglied sieht eine Ursache der sinkenden Teilnehmerzahl in der fehlenden Werbung. Außerdem findet in den gemeindlichen Kinderhorten auch in den Ferien eine Betreuung statt. Er sieht darin eine pädagogisch höherwertige Arbeit und vermutet, dass die Eltern deshalb ihr Kind dort anmelden. Bürgermeister Losert verweist auf den TOP 3, wo es dann insgesamt um das Hüttendorf geht, insbesondere auch um das Finanzierungsmodell.

c) Jugendzentren Rimpar, Maidbronn, Gramschatz Gramschatz:

Das JUZ hat am 4. Oktober gewählt. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Florian Hetterich (1. Vorsitzender), Timo Kömm (Kassier), Melvin Gößmann (Schriftführer) und als Beisitzer*innen Nils und Elias Rottmann, Sina Schmitt und Akim Spencer.

Das JUZ wird wie in den letzten Jahren beim alljährlichen Christbaummarkt wieder einen Waffelstand betreiben, hat vor dem Faschingszug ein Weißwurstfrühstück veranstaltet, im Juni mit der Freiwilligen Feuerwehr das Johannisfeuer organisiert und durchgeführt und im Herbst einen Federweißabend organisiert. Die Verantwortlichen mit Schlüsseldienstschulung haben regelmäßig an Wochenenden geöffnet, durchschnittlich waren an den Öffnungsabenden 5 bis 10 Jugendliche anwesend.

Für die jüngeren Besucher*innen im Alter ab 10 Jahren öffnete Hannah Mittmann als Ehrenamtliche der Gemeindejugendarbeit alle zwei Wochen das JUZ nach WhatsApp-Ab-sprache mit den „Kids“ an Frei- oder Samstagen. Im Schnitt kamen in der letzten Zeit seit Schulbeginn „nur noch“ 5 „Kids“, einige über 16-Jährige kommen inzwischen nicht mehr zu diesen Öffnungszeiten. Da Hannah seit den Sommerferien nur noch bedingt Zeit hat, ist Herr Dieter hier auf der Suche nach einem/einer weiteren Ehrenamtlichen. In der Zwischenzeit bedienen die Vorstände Öffnungszeiten für die Kids im JUZ Gramschatz.

Maidbronn:

Mit Max Dernbach, Kommandant der FFW Maidbronn, hat Herr Dieter die Räumlichkeiten des JUZ Maidbronn angeschaut und die Geräte wie Beamer, Musikanlage mit Boxen, Getränkekühlschrank, Kicker, Spiele usw. fotografiert und auf Funktionstüchtigkeit bzw. Vollständigkeit überprüft. Lediglich in der Herrentoilette waren alle Pissoire ausgebaut, hier wäre die Installation eines Pissoirs sinnvoll.

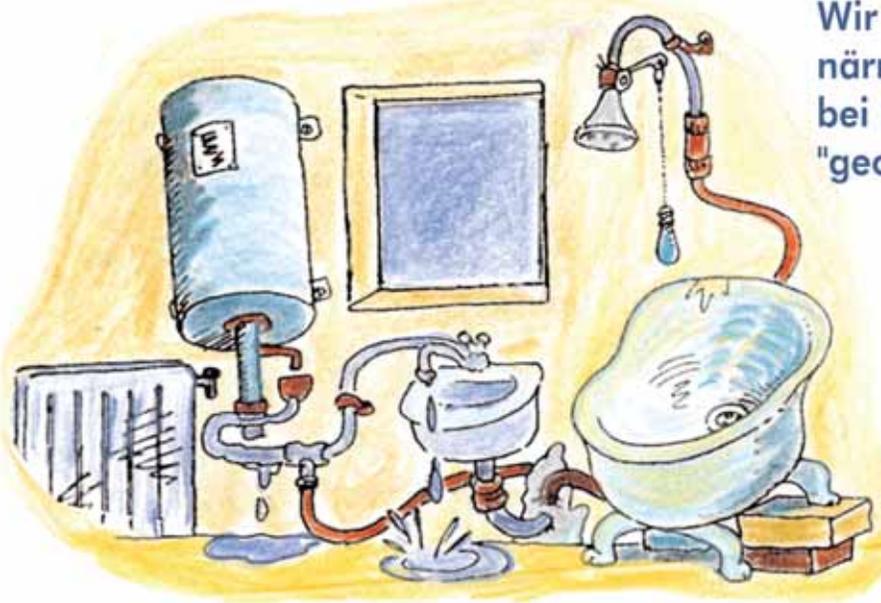
Bürgermeister Burkard Losert hat Herrn Dieter Anfang November ein mögliches Übergabeprotokoll mit Bildern der Geräte und Spiele gemailt, die Übergabe der Räumlichkeiten könnte somit zeitnah erfolgen.

Rimpar:

Da die Räumlichkeiten des JUZ immer noch nicht fertiggestellt sind ist die Attraktivität des JUZ nach wie vor nicht sehr hoch bei den Kindern und Jugendlichen. Mit Hilfe von Ehrenamtlichen und Kids des JUZ hat Herr Dieter im ersten Stock die Wände und Decken im Flur und in zwei Räumen gestrichen. Auch die Türrahmen wurden gestrichen, einiges gespachtelt und zwei weitere Räume fertiggestellt.

Die Kids-Nachmittage am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr werden von den 8- bis 12-Jährigen gut angenommen. Hier kommen regelmäßig 3 bis 12 Kids ins JUZ zum Zocken an der XBOX oder an der Switch, um sich einfach zu treffen und zu unterhalten oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Die Öffnungszeiten am jeweils ersten Sonntag im Monat durch Ehrenamtliche werden inzwischen von 3 bis 7 Jugendlichen angenommen. Je nach der weiteren Besucherentwicklung und nach Absprache der Kids werden wir die Öffnungszeiten an Sonntagen evtl. ausbauen.



Wir wünschen Ihnen
narrische Zeiten und sorgen
bei Ihrer Haustechnik für
"geordnete Verhältnisse".

Unsere Leistungen:

- Heizungsanlagen
Wartung u. Reparatur
- Solaranlagen und
Wärmepumpen
- Kanalortung, Kanal-
TV und -reinigung
- Regenwasseranlagen
- Spenglerei
- Badsanierung

 **Haustechnik
Zürrlein**
GmbH & Co. KG

**Sanitär-,
Heizungs-,
Solar- und
Regenwasser-
technik**

**Kettelerstraße 96
97222 Rimpar
Tel. 09365/9896
Fax 09365/1202
E-Mail: info@zuerlein.de**

Angebot der Woche



SEAT Ibiza (Style) 1,0 TSI 70 kW (95 PS)

Die Markenwerkstatt
für alle Fabrikate

EU-Fahrzeug Kurzzeitzulassung, Benzin, Schaltgetriebe, 70 kW (95 PS)
versch. Farben, Klimaanlage, 16" Leichtmetallfelgen,
Einparkhilfe hinten, el. Fensterheber vo. u. hinten, Kurvenlicht. "Front Assist "
Navigationsvorbereitung durch Seat Full Link, Winter Paket,
Euro 6d-Temp und vieles vieles mehr ... sofort lieferbar



Abbildung ähnlich
Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

16.290,-

Kraftstoffverbrauch:
innerorts: 5,4 l/100 km
außerorts: 4,1 l/100 km
kombiniert: 4,6 l/100 km
CO²-Emissionen: 105 g/km (komb.)
CO²-Effizienz² B



**Autohaus
J.Emmerling**
Inh. Peter Schneider

Austr. 32 97222 Rimpar Tel.: 09365 /8228-0

**... BESTER SERVICE
SEIT ÜBER 70 JAHREN ...**

wählen Sie aus über 33.000 Angeboten Ihr Wunschfahrzeug - www.emmerling-rimpar.de

Die älteren Jugendlichen ab 17 Jahren kommen nur noch sporadisch ins JUZ. Selbst vom Jugendrat kommen die Jugendlichen nur noch sehr selten, meist zu Sitzungen, da sie in Ausbildung oder in Arbeit sind und ihren abendlichen Schwerpunkt auf eine Beziehung oder andere Aktivitäten gelegt haben. Diese Jugendräte haben in den letzten Jahren sehr viel für ihr JUZ geleistet. In den letzten beiden Jahren war bei ihnen aber immer öfter herauszuhören, dass sie keine Lust mehr haben, da eh nichts oder nur sehr sporadisch etwas im JUZ vorangeht. Auch sind der Gemeinde andere Projekte anscheinend wichtiger als der von ihnen mehrmals vorgestellte „Multifunktionsplatz“.

Am Hip Hop-Tanzprojekt nehmen zurzeit 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren in zwei Gruppen jeweils am Mittwoch teil. Im September haben beide Trainerinnen der jüngeren Gruppe von 7 bis 10 Jahren ihre Tätigkeit recht kurzfristig beendet. Mitte Oktober haben zwei Studentinnen der Sozialen Arbeit, die auch als Ehrenamtliche im JUZ mitarbeiten, das HipHop-Projekt für diese Altersklasse übernommen. Diese werden das HipHop-Training bis nächstes Jahr im Juli erst einmal fortführen, dann beginnen sie ihr Praktikum und werden wohl dann ihre Tätigkeit beim HipHop-Projekt wieder beenden. Die Suche nach Trainerinnen im HipHop-Bereich gestaltet sich immer wieder schwierig, das schnelle Finden der beiden Studentinnen war reiner Zufall. Ich werde mich auf jeden Fall im zeitigen Frühjahr auf die Suche nach neuen Trainer*Innen begeben müssen, damit das HipHop-Projekt nicht eingestellt werden muss. Bei Urban HipHop am Donnerstag sind 14 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren angemeldet.

Auf die Anfrage eines Ausschussmitgliedes, warum Alkohol bei gemeindlichen Jugendveranstaltungen ausgeschenkt wird, obwohl dies bereits in der letzten JSKA-Sitzung nicht gewünscht wurde, erläutert Herr Dieter, dass er dieses Thema mit den Jugendlichen besprechen und nicht totschweigen möchte. Es ist besser, darüber offen mit den Jugendlichen zu reden und in seinem Beisein kontrolliert die Veranstaltung abzuhalten, als dass die Jugendlichen heimlich Alkohol trinken. Bürgermeister Losert ergänzt, dass im laufenden Betrieb kein Alkohol ausgeschenkt wird, sondern nur bei Sonderveranstaltungen wie bei einem Federweißer-Abend.

Weiter wird aus den Reihen ein kontrollierter Alkoholgenuss befürwortet, als dass die Jugendlichen heimlich „harten“ Alkohol trinken. Einen Federweißer-Abend zu organisieren heißt nicht unbedingt auch den ganzen Abend Federweißer trinken. Rauchfrei sind die Räume ebenfalls alle, da es sich um öffentliche Räume handelt. Auch die Nachbarn des JUZ üben eine gewisse Kontrollfunktion aus, so dass bei übermäßigem Lärm oder Alkoholgenuss dies bei der Gemeinde sicherlich gemeldet würde.

Auf die Anfrage eines Ausschussmitgliedes, woran es liege, dass das JUZ in Rimpar noch nicht fertig saniert ist, erklärt Herr Dieter, dass der Haushaltsansatz von 50.000 Euro bereits ausgegeben bzw. überschritten wurde, und somit für das nächste Haushaltsjahr weitere Mittel beantragt werden.

Bis zur Haushaltsberatung wird eine Kalkulation und Kostenermittlung gewünscht, was bereits im JUZ gemacht wurde und was noch gemacht werden muss. Eine entsprechende Vorlage ist zu erstellen, um hier eine Entscheidung treffen zu können.

d) Ferienprogramm:

Im Herbstferienprogramm hatten sich verbindlich 16 Kinder und Jugendliche sowie ein Vater als Fahrer für das gesamte Angebot u. a. die Fahrt ins Palm-Beach angemeldet. Palm-Beach musste wiederholt mangels Teilnehmern, 3 Jugendliche und ein Elternteil als Fahrer, abgesagt werden. Für „Rimpar spielt“ war keine Anmeldung notwendig und es kamen zwischen 12 Uhr und 17 Uhr in das JUZ Rimpar 9 Kinder und Jugendliche. Abends kamen noch 6 Erwachsene mit zwei

Jugendlichen zum Spielen. Zum Kürbisschnitzen kamen 8 Kinder und Jugendliche und es entstanden ansehnliche Gruselgesichter. Am Mountainbike-Kurs im Bikepark Dettelbach in Kooperation mit dem KiJuRim nahmen 6 Kinder und Jugendliche teil. Die Teilnehmer*innen waren auf Nachfrage begeistert und wünschen sich mehr solche Ausflüge zu entsprechenden Strecken, am liebsten wäre ihnen eine Strecke am Ort.

e) Aufsuchende Jugendarbeit

Vor dem Hüttendorf traf Herr Dieter vor allem an und um die Alte Knabenschule, auf dem Platz hinter der Mittelschule und am Krautäckerstadion Jugendliche an. Mit diesen verschiedenen Gruppen kam er immer schnell ins Gespräch und solange er anwesend war, räumten diese auch ihren angesprochenen Müll auf oder reduzierten auch ihre Lautstärke. An anderen ihm bekannten Plätzen habe er wenige Jugendliche angetroffen.

f) Grillplatzprojekt mit der Mittelschule

Das Projekt mit Herrn Walter und der Klasse 9R ist krankheitsbedingt noch nicht wieder angelaufen. Im Frühjahr wollen Herr Dieter und die Jugendlichen den Grillplatz wieder bearbeiten, in welchem Umfang kann aufgrund des anstehenden Qualifizierenden Abschlusses dieser Klasse im Sommer noch nicht gesagt werden.



g) 9-Sitzer, Multifunktionsplatz und Dirt-Bike Strecke

Wohlwissend, dass die finanziellen Mittel der Marktgemeinde beschränkt sind, möchte Herr Dieter an die Anregungen der Jugendlichen im SJK- und Bauausschuss bzgl. des Multifunktionsplatzes, einer Dirt-Bike Strecke und Aussagen des KiJuRim bzgl. der Anschaffung eines 9-Sitzers für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit erinnern.

Für die Anschaffung eines 9-Sitzers für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit hat der KiJuRim 1000 Euro zur Seite gelegt, die Gespräche mit weiteren Sponsoren*innen und Unterstützern*innen stehen noch aus.

Beim Aufbau eines Multifunktionsplatzes oder mehrerer kleinerer Multifunktionsplätze auf den Markt Rimpar verteilt wollten die Jugendlichen des JUZ Rimpar mithelfen. Vielleicht lässt sich ja doch im kommenden Haushalt das eine oder andere kleine Projekt für den Aufbau eines Multifunktionsplatzes verwirklichen?

Der KiJuRim wird sich beim Bau einer Dirt-Bike Strecke und der Pflege derselben beteiligen. Die bisherigen Teilnehmer*innen der Angebote in den Ferien und beim Hüttendorf wünschen sich eine solche Strecke und sind auch bereit hier mit Hand anzulegen. Diese Dirt-Bike-Bahn könnte auch der erste Teil im Aufbau eines Multifunktionsplatzes sein, vor allem ist er nicht kostspielig, wenn ein Gelände der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt wird und mit Hilfe eines Baggers die Hügel mit Hilfe eines „Mountainbike-Profis“ zusammengeschoben werden.

Ein Ausschussmitglied stellt fest, dass nur noch 3 ältere Jugendliche das JUZ besuchen und fragt, wer denn den Platz benutzen soll. Herr Dieter meint, dass der Platz öffentlich und für jedermann zugänglich sein soll und dieser dann auch entsprechend benutzt wird.

Weiter wird erläutert, dass dies ein Platz für die gesamte Bevölkerung werden sollte, zwar mit Schwerpunkt für die Jugendlichen, aber auch Senioren*innen könnten beispielsweise dort Schach oder ähnliches spielen. Letztendlich ist dies eine Frage der Finanzierung.

Weiter wird aus dem Ausschuss nach den Standorten gefragt. Herr Dieter würde verschiedene Plätze über Rimpar verteilt befürworten, so dass nicht an einem Platz alle Angebote stattfinden, sondern verteilt über den Ort. Ursprünglich waren diese auf Ausgleichsflächen geplant, die die Gemeinde erworben hat. Ein Förderverein wäre auch bereit, die Bahn zu pflegen. Der Bürgermeister ergänzt, dass hier noch Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde zu führen sind.

Bezüglich des 9-Sitzer-Busses erinnert der Bürgermeister Herrn Dieter daran, dass er den Auftrag hatte, alternativ sich über ein Leihfahrzeug zu informieren und entsprechende Angebote einholen sollte.

Der Ausschuss nimmt den Bericht des Sozialpädagogen zur Kenntnis.

Finanzierungsmodell Hüttendorf 2020

Den Ausschussmitgliedern liegt folgende Beispielrechnung für die Hüttendorf-Betreuer*innen für das Jahr 2020 vor. Bei einer Dienstbesprechung der Bürgermeister*innen hat Kreisjugendpfleger Stephan Junghans die Empfehlung gegeben, dass sich die Gemeinden an die Vorlage des Jugendhilfeausschussbeschlusses den Mindestlohn zu zahlen anhängen mögen.

Im Kolleg*innenkreis herrscht daher große Unruhe, was machen die anderen Gemeinden? Was wird wo gezahlt? Wie ist der Betreuer*innenschnitt gerechnet? Wie viele Stunden werden als Arbeitsleistung gerechnet? Wie viele Vortreffen gibt es? Was wird für eine Übernachtung gezahlt? Bekommen wir neben ehemaligen „HÜDO-Jugendlichen“ noch pädagogisch vorgeprägtes Personal von der FAKS, von der FH oder Uni?

Eine Berechnung für Rimpar nach Arbeitsaufwand und Betreuerzahl 2019 mit dem kommenden Mindestlohn für 2020 in Höhe von 9,35 Euro (bei pädagogischen Mitarbeiter*innen läge er sogar bei 15,72 Euro) würde folgendes ergeben:

2 „kurze“ Vortreffen im März/April bzw. im Mai/Juni á 4 Stunden = 37,40 Euro x 2 = 74,80 Euro.

2 „lange“ Vortreffen am FR und SA direkt vor Start á 8 Stunden = 74,80 Euro x 2 = 149,60 Euro.

10 Öffnungstage des HÜDO á 7 Stunden = 65,45 Euro x 2 = 54,50 Euro.

2 Veranstaltungsabende an Freitagen á 4 Stunden = 37,40 Euro x 2 = 74,80 Euro.

1 Übernachtung á ca. 5 Stunden 46,75 Euro.

2 Tage Abbau HÜDO á 8 Stunden = 74,80 Euro x 2 = 149,60 Euro.

Ergibt gesamt für eine/n Betreuer*in, der/die an allen Tagen mit allen Stunden Arbeitszeit mitarbeitet 1.150,05 Euro.

Bei 15 Betreuer*innen ergibt das eine Gesamtsumme von 17.250,75 Euro.

Herr Dieter berichtet, dass alle Gemeinden pädagogisches Fachpersonal möchten und findet es schade, wenn Soziale-Arbeit-Studenten*innen in anderen Gemeinden gehen. Die Gemeinden fragen sich gegenseitig im Moment, wie sie dies handhaben sollen.

Bürgermeister Losert gibt Herrn Dieter den Auftrag, dies bei den Treffen der Sozialpädagogen*innen anzusprechen und einen einheitlichen Lösungsvorschlag zu präsentieren.

Nach eingehender Diskussion wird zusammenfassend vorgeschlagen, ein Budget in Höhe von 9.000 Euro für den Haushalt vorzusehen, die Eltern-Ini ermittelt gemeinsam mit Herrn Dieter die Kosten sowie die Einnahmen der Eltern-Ini und liefert diese möglichst bis März 2020, um dies bei den Haushaltsberatungen vorliegen zu haben.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Wissenswertes

**5. 3. 2020 um 19.00 Uhr
Bürgerfragestunde,
anschl. um 19.30 Uhr
Sitzung des Marktgemeinderates.**

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 17,7 mg/l Stand: 9. 12. 2019

Gesamthärte ca. 25° dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Stand: 4/2018

weitere Werte finden Sie unter
[www.fwm-wue.de/Wasserqualitaet/
Versorgungsbereich-Ost-FWF.html](http://www.fwm-wue.de/Wasserqualitaet/Versorgungsbereich-Ost-FWF.html)

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar

Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 44,4 mg/l

Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“

Gesamthärte 4,9 mmol/l

Stand: 26. 11. 2019

EIGENWASSERVERSORGUNG in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 3:

Nitratgehalt < 0,60 mg/l

Gesamthärte 20,4°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“

Gesamthärte 3,7 mmol/l

Stand 17. 9. 2019

Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter

www.rimpar.de/buergerservice-online/trinkwasserwerte

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Helferkreis Flüchtlinge

Die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer suchen ständig Wohnungen für Familien. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Freiwillige, die uns als Lernhelfer*innen oder bei der Suche nach Wohnungen unterstützen.

**Ansprechpartnerin Helferkreis Flüchtlinge:
Sigrid Knoke 0 93 65 / 45 98**

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gramschatz

Am **Donnerstag, den 27. Februar 2020, um 19.30 Uhr**, findet im **Gasthaus „Goldene Krone“ in Gramschatz** eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gramschatz statt. Zu dieser Versammlung ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Gramschatz gehören, freundliche Einladung.

gez. Bernhard Krückel, Jagdvorsteher



**Gute Kaminöfen
brauchen keinen Filter.
Und genau die
gibt es bei uns.**



feuerhauskalina 

Kaminöfen · Schornsteine · Grills

Maidbronner Straße 3 · 97222 Rimpar
Telefon 0 93 65 / 888 42 18
www.feuerhaus-kalina.de

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 12 – 18.30 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr

Kfz-Meisterbetrieb für ALLE MARKEN



**REPARATUR & SERVICE
KAROSSERIE- & LACKARBEITEN
ABSCHLEPP- & BERGUNGSDIENST**

ALLE MARKEN.

JEDES ALTER.

**BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !**

M Autohaus
Mannert

Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

**Ihr guter Ruf
eilt Ihnen voraus.**

Jetzt hoffen wir einfach mal,
dass er in unsere Richtung läuft.

Wir suchen ab sofort für das Hans-Sponsel-Haus in Würzburg

- Altenpfleger*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Pflegehilfskräfte

und ab 01. September 2020

- Auszubildende in der Altenpflege
- Freiwillige FSJ / BFD

Noch unsicher? Machen Sie unseren Express-Eignungstest:

- Ich will eine Aufgabe, nicht nur einen Job.
- Ich gebe viel und von Herzen – dafür wünsche ich mir Wertschätzung.
- Auch wenn Geld nicht alles ist: Ich möchte ein angemessenes Gehalt.
- Natürlich geht's um das Wohl des Verbandes. Aber man soll auch meine persönlichen Ziele unterstützen.
- Ich liebe meinen Beruf, aber ich habe auch ein Privatleben! Ich will dabei unterstützt werden, beides unter einen Hut zu bringen.

Sie haben mehrere Punkte angekreuzt? Dann müssen wir uns kennenlernen! Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Hans-Sponsel-Haus | Jürgen Görgner | Frankenstr. 193-195
97078 Würzburg | juergen.goergner@awo-unterfranken.de
Tel. 0931 2098-0

www.hans-sponsel-haus.de



Hans-Sponsel-Haus



**Ein neues Make-Up für Ihr Haus
– ob innen oder außen**

haben Sie vor in nächster Zeit Ihre Hausfassade
oder die Innenwände zu renovieren, dann sind Sie
bei uns in besten Händen.

Werner Weckesser Putz · Stuck & Wärmedämmung
GmbH & Co. KG



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Tel. (09365) 3925 · Fax 53 01
www.maler-weckesser.de
werner_weckesser_gmbh@t-online.de





**Helmut
Streng**
GmbH & Co. KG

Agrarhandel
Brennstoffe
Spedition

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 · Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de



Ihr Heizöllieferant vor Ort...

WITZEL & RIEGER

IMMOBILIEN

Inh. Robert Witzel

Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)

Ihr Makler für Rimpar, Würzburg und Umgebung

Wir suchen für unsere Kunden:

**Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen,
Altbausanierung und Grundstücke**

Beste örtliche Marktkenntnis, div. Projektentwicklungen in Rimpar

Wir sind für Sie der richtige Ansprechpartner!

**Tel.: (09 31) 79 74 60 - Mobil: 01 71 36 11 14 0
www.witzel-rieger.de - info@witzel-rieger.de**



Markt Rimpar Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzes;

Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenweg-Lohenweinberg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. 1. 2020 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenweg-Lohenweinberg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenweg-Lohenweinberg“ wird am 3. 2. 2020 ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan einschließlich Begründung wird zu jedermanns Einsicht in der Verwaltung des Marktes Rimpar während der Dienststunden bereitgehalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenweg-Lohenweinberg“ am 3. 2. 2020 in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Auf die Rechtsfolgen wird hingewiesen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 215 Abs. 1 BauGB).

Markt Rimpar, den 3. 2. 2020

gez. Losert, 1. Bürgermeister

Wasseruhren werden gewechselt

Der Markt Rimpar hat die Mainfranken Netze GmbH (MFN), einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Würzburg AG, mit der Betriebsführung des Wasser-netzes beauftragt. Hierzu gehört unter anderem auch der turnusmäßige Wechsel der Wasserzähler. Der Wechsel der Zähler wird durch einen Dienstleister der MFN durchgeführt und ist für Sie kostenlos.

Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Dienstleister führt einen Installateurausweis sowie eine Vollmacht der MFN mit sich, die auf ihren Wunsch hin vorgezeigt werden können.

Der Wechsel der Zähler findet ab März 2020 statt.

Einladung zum Landfrauentag Würzburg

Der Bayerische Bauernverband – Kreisverband Würzburg – führt am **Montag, den 2. 3. 2020 in der Mehrzweckhalle, Weiße Mühle 1, in 97230 Estenfeld, um 9.30 Uhr** den traditionellen Landfrauentag durch. Hiermit laden wir Sie herzlich ein, mit dabei zu sein.

Bitte geben Sie uns bis spätestens 21. 2. 2020 Bescheid, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen.

Nähere Info: <http://www.Bayerischer BauernVerband.de>

Leidenschaft oder Sucht? Sucht kennt keine Altersgrenzen

VLF Frauentag in Giebelstadt

Das Jahrestreffen der Absolventinnen der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, findet am **Freitag, 6. 3. 2020, ab 14.30 Uhr im Café Spiegel in 97232 Giebelstadt-Klingholz** statt.

Zum Thema „Der erste Schritt...“ wird Frau Petra Müller, Leiterin der Suchtberatungsstelle der Caritas referieren und im Anschluss an der Diskussion teilnehmen. Wann spricht man von Abhängigkeit, wann von Sucht? Welche Hilfen und Beratungsmöglichkeiten gibt es? Umgang mit neuen Medien, Medikamenteneinnahme, Alkohol etc. – wann wird es gefährlich?

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail am AELF in Würzburg an. Tel.: 0931/80 1057-0 oder poststelle@aelf-wu.bayern.de. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für die Kinder steht ein Spiel- und Bastelangebot bereit.

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im März 2020

„Bewerbungs-Check“ für Jugendliche

Termine: 2., 10., 18. und 26. März zwischen 13.30 und 15.30 Uhr.

Die Bayerische Polizei stellt sich vor

Termin: Donnerstag, 5. März von 15 bis 16.30 Uhr.

Ausbildungs- und Studienberufe im öffentlichen Dienst (Büro und Verwaltung)

Termin: Donnerstag, 12. März von 14.30 bis 17 Uhr.

Duales Studium

Termin: Mittwoch, 18. März von 15 – 16.30 Uhr.

Girls' Day im BiZ Würzburg

Termin: Donnerstag, 26. März von 9 bis 13 Uhr.

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 0931/ 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de

Projekt „junge Eltern/Familien“ – Termine Februar und März 2020

für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern von 0–3 Jahre

Alle Kurse sind kostenfrei bis auf einen Unkostenbeitrag für Material bis zu 3,- Euro.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php>

Heidemarie Wirsching,

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg,
Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg,

Telefon 0931/790 48 33,

E-Mail: heidemarie.wirsching@aelf-wu.bayern.de

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der erfolgreich eingeführte Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 11. März 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Kreisentwicklung, Telefon 0931/8003-51 12.

gez. Eva-Maria Schorno



Bernhard Weidner



Rene Schleich



Elke Weippert



Margarete May-Page

Vier auf einen Streich – die Bürgermeisterkandidaten*innen stellen sich gemeinsam vor!

Die erste Rimparer Wahlarena am Aschermittwoch in der Turnhalle Neue Siedlung

Unsere Marktgemeinde hat erstmals so richtig die „Qual der Wahl“. Gleich vier KandidatInnen bewerben sich bei der Kommunalwahl am 15. März um die Nachfolge von Bürgermeister Burkard Losert um das Amt des Ortsoberrhauptes.

Bei vielen Gesprächen im Bekannten- und Freundeskreis, aber auch bei der Arbeit oder bei öffentlichen Anlässen konnte man inzwischen oft einen „Wunsch“ heraushören: ob es nicht möglich wäre, dass sich alle vier Bürgermeisterkandidat*innen in einer gemeinsamen Veranstaltung den Wählerinnen und Wählern vorstellen könnten. Auf private Initiative hin, logistisch unterstützt von der Verwaltung der Marktgemeinde, findet nun eine solche Vorstellungsrunde am Aschermittwoch, den **26. Februar um 19 Uhr in der Turnhalle Neue Siedlung** statt.

Vom Rahmen her wird diese wie bei den gerade üblichen und in einigen Orten auch bereits praktizierten „Wahlarenen“ stattfinden. Keine bestimmten Themen, keine ausufernden Sachdiskussionen, Zeitlimits bei den einzelnen Beiträgen („Warum sollten gerade Sie gewählt werden?“ „Was wäre Ihrer Meinung nach das wichtigste Thema, welches in Rimpars angegangen werden müsste?“ u. ä.), dennoch wären aber natürlich auch Fragen aus dem Publikum zugelassen. Organisiert und moderiert wird die Wahlarena von Christian Kelle, Gemeinderatsmitglied a.D. und bekannt als Macher der Dadord Würzburch-Filmreihe.

Diese „Wahlarena“ wäre organisatorisch absolut parteineutral, sprich: nicht von einer Partei oder Gruppierung organisiert. Sie ist ein Angebot, Sie, die Bürger*innen als interessiertes Publikum anzusprechen und zu informieren. Bekanntheitsmaß ist es heutzutage nicht mehr unbedingt „in“, sich als „neutraler Bürger“ bei Partei- oder Gruppierungsveranstaltungen sehen zu lassen, vor allem nicht, wenn man kein Mitglied dort ist und einfach mal wertneutral informiert werden möchte. Es wäre auch eine Chance zu zeigen, dass unsere Heimatgemeinde in der Lage ist, trotz aller eventuellen Differenzen auf politischer Ebene etwas gemeinsam für die Bürger*innen auf die Beine zu stellen.

gez. Christian Kelle

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 15. 3. 2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlags-trägers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Weidner Bernhard , Dipl.-Wirtschaftsing. (FH), Prokurist, Marktgemeinderatsmitglied, Verbandsrat	1964
03	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	Schleich, Rene , Fachangestellter für Arbeitsförderung	1988
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Weippert, Elke , Reisebusfahrerin, Marktgemeinderatsmitglied	1957
07	Rimparer Liste – IGU (RL - IGU)	May-Page, Margarete , Verwaltungsbeamtin	1969

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Marktgemeinderats am 15. 3. 2020

Für die Wahl des Marktgemeinderats wurden beim Wahlvorschlag **Nr. 01 Kennwort CSU** folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Weidner, Bernhard, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH), Prokurist, Marktgemeinderatsmitglied, Verbandsrat	1964
102	Reith, Christian, Kaufmänn. Leiter	1982
103	Wiesner, Dirk, Erziehungsbereichsleiter, Marktgemeinderatsmitglied, Gramschatz	1979
104	Michel, Rebecca, M.Sc., Teamkoordinatorin	1991
105	Schömig, Sebastian, Landwirtschaftsmeister	1987
106	Kordmann, Thomas, Polizeibeamter	1983
107	Kütt, Lukas, B. A., Doktorand	1989
108	Rappelt, Katja, Diplom-Musiklehrerin	1968
109	Krückel, Bernhard, Landwirt, Gramschatz	1967
110	Michel, Armin, Gas- u. Wasser-Installateurmeister, Marktgemeinderatsmitglied	1963
111	Czegley, Alexandra, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Geschäftsführerin	1984
112	Wedrich, Bruno, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH)	1991
113	Schömig, Thomas, Bezirksleiter	1959
114	Rind, Christoph, Maurermeister	1963
115	Haase, Ulrike, Dipl.-Juristin, Hausfrau	1955
116	Neumann, Jürgen, Grafiker, Marktgemeinderatsmitglied	1960
117	Wagenbrenner, Dieter, Maurermeister, Marktgemeinderatsmitglied	1964
118	Keidel, Helmut, Landwirt, Marktgemeinderatsmitglied, Feldgeschworener	1956
119	Kieß, Kurt, Postbetriebsassistent a. D.	1952
120	Losert, Burkard, erster Bürgermeister, Kreisrat, Verbandsrat	1957

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Marktgemeinderats am 15. 3. 2020

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Marktgemeinderats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
03	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
07	Rimparer Liste - IGU (RL - IGU)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der Wahlbekanntmachung, die noch ergeht, zu entnehmen.



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Marktgemeinderats am 15. 3. 2020

Für die Wahl des Marktgemeinderats wurden beim Wahlvorschlag **Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)** folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Schleich, Rene, Fachangestellter für Arbeitsförderung	1988
302	Härtl, Thomas, Technischer Betriebsleiter	1974
303	Reß, Franziska, Medizinische Fachangestellte	1994
304	Rada, Monique, Kinderpflegerin	1995
305	Zauter, Franziska, Studentin	1993
306	Brand, Philipp, Zerspanungsmechaniker	1981
307	Kieß, Stefan, Maurer	1993
308	Braun, Udo, Kaufmann im Außendienst	1968
309	Müller, Natascha, Polizistin	1988



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • SONNENSCHUTZ • FENSTER

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollläden- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürnbacher Str. 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931-97499 | Fax: 0931-92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Marktgemeinderats am 15. 3. 2020

Für die Wahl des Marktgemeinderats wurden beim Wahlvorschlag **Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)** folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Weippert, Elke, Reisebusfahrerin, Marktgemeinderatsmitglied	1957
502	Laug, Wolfgang, Kfz-Sachverständiger, Marktgemeinderatsmitglied, Maidbronn	1961
503	Schneider, Peter, Fliesenleger, Marktgemeinderatsmitglied	1967
504	Schmid, Harald, Gewerkschaftssekretär, Marktgemeinderatsmitglied, zweiter Bürgermeister, Kreisrat	1957
505	Suck, Jessica, Obergefreite a. D.	1992
506	Pietschmann, Marco, Berufsschullehrer	1983
507	Schömig, André, Gymnasiallehrer	1980
508	Beck, Uwe, Softwareentwickler	1969
509	Brustmann, Max-Ferdinand, Grundschullehrer	1982
510	Schäfer, Sebastian, Finanzbeamter	1991
511	Mensch, Felix, Fachkrankenpfleger, Maidbronn	1979
512	Eckermann, Ingo, Fachinformatiker	1975
513	Strohenger, Markus, Sozialversicherungsfachangestellter	1975
514	Baumeister, Thomas, Industriemeister Mechatronik	1984
515	Schneider, Lisa, Friedhofsgärtnerin	2000
516	Tollkühn, Gabriel, Auszubildender zum Bankkaufmann, Maidbronn	2000
517	Baumeister, Rudolf, Rentner	1949
518	Glaser, Gerhard, Rentner	1950
519	Knorz, Lothar, Kriminalbeamter	1961
520	Fischer, Josef, Maurermeister, Marktgemeinderatsmitglied	1957

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Marktgemeinderats am 15. 3. 2020

Für die Wahl des Marktgemeinderats wurden beim Wahlvorschlag **Nr. 07 Kennwort Rimplarer Liste - IGU (RL - IGU)** folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	May-Page, Margarete, Verwaltungsbeamtin	1969
702	Pototzky, Wilhelm, Psychologischer Psychotherapeut, Marktgemeinderatsmitglied	1962
703	Frötschner, Christine, Dipl.-Sozialpädagogin, Gramschatz	1963
704	Bieber, Wolfram, Dipl.-Musiklehrer, Marktgemeinderatsmitglied	1963
705	Bötsch, Bettina, Dipl.-Ing. agr., Beamtin, Marktgemeinderatsmitglied, Gramschatz	1963
706	Kaiser, Andreas, Dipl.-Ing., Beamter	1965
707	Schuster, Heike, Sonderschullehrerin	1961
708	Hennings, Jens, Dipl.-Geologe	1968
709	Schneider, Sigrid, Lehrerin	1964
710	Schmitt, Gosbert, Industriekaufmann	1965
711	Reichert, Cornelia, Dipl.-Sozialpädagogin	1961
712	Schorno, Xaver, Rentner	1952
713	Wuttig, Brigitte, Rentnerin, Maidbronn	1953
714	Ewert, Tobias, Schüler	2001
715	Räder, Regine, Dipl.-Religionspädagogin (FH)	1948
716	Dr. Walter, Wolfgang, Arzt	1951
717	Schober, Ute, Augenoptikerin	1966
718	Baumeister, Werner, Rentner	1954
719	Göpfert, Manfred, Dipl.-Bauingenieur	1961
720	Dr. Weisser, Alexander, Dipl.-Physiker	1968

**SANFTE BEHANDLUNG
FÜR IHRE SCHÖNEN ZÄHNE**

Kinderbehandlung
Individuelle Prophylaxe
Zahnimplantate

DR. ANGELIKASTURM
ZÄHNE GESUND & SCHÖN.

www.angelikasturm.de - Tel. 09365 888 58 44



In Rimpar und Güntersleben
Mobil: 0171/5 30 15 71

Fahrschule Klaus Kuhn



PKW - Motorrad - Mofa

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag und Donnerstag von
16.00 – 18.00 Uhr

Theorieblock:

Güntersleben: Montag und Mittwoch
ab **2. 3. 2020** um 18.00 Uhr

www.fahrschule-kuhn.com



St. Gregor

...gut umsorgt!

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Außerklinische Intensivpflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe
- * Familienpflege
- * Alltagsbegleitung

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei,
auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



St. Gregor sucht Pflegehilfskräfte

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere **Tagespflege** und für unseren **ambulanten Pflegedienst** **Pflegehilfskräfte (m/w/d)** in Teilzeit.

Ihr Profil:

- abgeschlossener Lehrgang zur Schwesternhelferin bzw. zum Pflegehelfer
- Qualifikation als Betreuungskraft nach §53c SGB XI
- Bereitschaft zum flexiblen Wechsel zwischen Tagespflege und ambulanten Pflegedienst

Wir bieten Ihnen:

- ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld
- fundierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- einen Zuschuss zu Ihren Kinderbetreuungskosten
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
Tel. 09367 988790 | www.sankt-gregor.de

- Reparatur und Service aller Fabrikate für Pkw, Nutzfahrzeuge und Anhänger
 - BARTHAU-Anhängerstützpunkt
- AU + TÜV-Abnahme vor Ort
 - Reifenservice
 - Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben
- ROBERT NEUBERT**
Adolf-Wagenbrenner-Str. 3
97222 Rimpfar
Telefon 0 93 65/22 05
www.kfz-neubert.de



Unsere Heckenwirtschaft

**hat wieder geöffnet
ab Freitag, den 6. März
bis Sonntag, den 5. April.**

Genießen Sie unsere Rot- und Weißweine aus der Weinlage „Rimparer Kobersberg“.

Dazu empfehlen wir Ihnen unsere beliebten Bratwürste, verschiedene Sorten Hausmacher Wurst und Käsevariationen.

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 15.30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Neubert**
Günterslebener Straße 15
Telefon 093 65/94 88

arndt **immobilien**
DIE MAKLER

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Das kompetente Team von arndt immobilien steht Ihnen mit seiner langjährigen Erfahrung ganz persönlich zur Seite und wickelt alles stressfrei für Sie ab.

Tel. 09 31-460793-92
www.arndt-immobilien.com

HILFE MIT HERZ UND HAND

**QUALIFIZIERTER BESTATTER
VON DER VERBRAUCHERINITIATIVE
AETERNITAS EMPFOHLEN**

KONRAD-ADENAUER-STR. 113 · ESTENFELD · 09305 989255
WWW.BESTATTUNGEN-MEDER.DE

BIOMÜLL
ZEIG, DASS DU ES KANNST.



Halte deinen Kasten sauber!

Rein!



Raus!



Schau dir an, wie es geht:

www.biokönnner.de

#Biokönnner

TEAM ORANGE

Dein Abfall - unsere Aufgabe

KU



Faschingsstimmung beim „Tanzkaffee für Jung und Alt“
Tolle Stimmung, nette Verkleidungen, faschingsmäßige Musik und ausgelassene Senioren und Seniorinnen machten diesen Tanznachmittag zu einem bleibenden Erlebnis. Es wurde getanzt, geschunkelt und kräftig mitgesungen. Eine Polonäse durfte natürlich auch nicht fehlen. Höhepunkte aber waren die Büttensprecherin Inge Heller und die Jugendtanzschaugruppe der RIKAGE. Inge Heller brachte – als Mütterle mit Gehstock – die zahlreichen Besucher mit ihrem Mundartvortrag zum Schmunzeln. Was die Jugendschautanzgruppe auf's Parkett brachte, war schon großartig. Sie überraschte nicht nur mit Gleichklang der tänzerischen Bewegungen, sondern auch mit vollendeten gymnastischen Einlagen. Beeindruckend waren auch ihre farbenfrohen, aufeinander abgestimmten Kostüme.



Der Seniorenrat informiert:
Fasching beim Tanzkaffee
Veranstaltungsvorschau
Tanzen „Jung und Alt“ –
am 27. 2. 2020
Soziale Dienste

Veranstaltungsvorschau 2020

5. Mai 2020, 19-21 Uhr, Vortrag: Notrufsystem (Herr Paszko), anschließend: Frau Straub: Thema „Pflege“, Erich Kreutner: Wissenswertes vom VdK.

13. Mai 2020, 15.30 Uhr, „Führung zur Festung Marienberg“. Leitung: Herr Martin Mais.

In Planung:

- Ein Bogenschießkurs
- Besuch des Zementwerkes in Karlstadt

Tanzkaffee für „Jung und Alt“ – Tanzen kennt kein Alter
 Der nächste Termin: 27. Februar 2020, 14.00 – 17.00 Uhr, AKS.

Soziale Dienste

www.seniorenportal-mainfranken.de

Allgemeine Dienstleistungen, Pflege und Betreuung.

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an: Herrn Günter Rauch, Tel. 09365/4916, für Gläubiger- und Schuldenproblematik; Herrn Manfred Schömig, Tel. 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung; Herrn Gerd Strässer, Tel. 09365/1526, für Fragen des Arbeits- u. Sozialrechts.

Kulturtafel

www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de

Telefon 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor:

Telefon: 09367/988790. E-Mail: info@sankt-gregor.de

Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Gebührenfreie Servicenummer: Telefon: 08000/001027.

E-Mail: pflgeberatung@kommunalunternehmen.de

Internet: www.pflgeberatung-wuerzburg.de

Hospiz und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Ansprechpartner in Rimpark, Heinz Jäger, Tel. 09365/880384.

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin, Frau Dorothee Collier, Tel. 09365/2457.

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte mit **Peter Zier**, Tel. 09365/1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Klicken Sie rein ins Internet unter

<http://seniorenrat.rimpark.de>

Da sehen Sie alles, was bei uns passiert.

gez. Peter Zier

Zeit füreinander haben
Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an – Telefon 20 89 960
von außerhalb Telefon 0 93 65/20 89 960.

KFZ Meisterbetrieb

RIKUMA
Racing

KFZ TECHNIK - OLDTIMER TECHNIK

Reparaturen aller Art für:

PKW
Hybridfahrzeuge
Transporter
US Fahrzeuge
Oldtimer



**Alles mit
Liebe
zum
Detail**

RIKUMA GmbH
Kettelerstraße 92
97222 Rimpar
Tel.: 0 93 65 / 8 88 87 14
Fax. 0 93 65 / 8 88 87 16
www.rikuma-racing.de
info@rikuma-racing.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Fr. 7:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

**Die ideale Bautiefe für jedes Haus:
82 mm für beste Fensterqualität**

Besuchen Sie unsere Erlebniswelt:
Montag-Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Vordächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben



Wer uns findet, findet uns gut



Von uns gemacht: dvswerbung.de - 0917

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Aktivitäten am Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im Februar und März 2020

Allgemeine Hinweise:

Führungen werden in der Regel durch Mitarbeiter*innen des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 Euro für Kinder,
2 Euro für Erwachsene,
4 Euro für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter Achtung: Neue Telefonnummer:

0931/80 10 57 70 00 oder E-Mail:

kontakt@walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de anmelden.

Hinweis:

Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Sonntag, 23. 2. 2020: „Waldwerkstatt – Wir bauen eine Nisthilfe für Vögel“

Aktivität für Familien mit Kindern ab 8 Jahre. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist die Anmeldung besonders wichtig. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Zum Teilnehmerbeitrag kommen 7,- Euro für Materialkosten.

Das Walderlebniszentrum ist am 25. 2. 2020, Faschingsdienstag, nur vormittags geöffnet.

Mittwoch, 26. 2. 2020: „Waldwerkstatt – Malen wie die Steinzeitmenschen! Bei uns gibt es keine Farben aus der Tube!“

Aktivität für Kinder ab 7 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnehmerbeitrag: 10,- Euro inkl. Material.

Mittwoch, 26. 2. 2020: „Waldwerkstatt – Kinderwerkstatt mit George“

Aktivität für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnehmerbeitrag: 8,- Euro inkl. Material.

Donnerstag, 27. 2. 2020: „Die total verrückte Kegelbahn“

Aktivität für Kinder ab 7 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnehmerbeitrag: 6,- Euro.

Donnerstag, 27. 2. 2020: „Waldwerkstatt – Flechten für Kinder mit George“

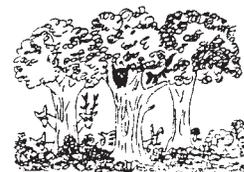
Aktivität für Kinder ab 6 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnehmerbeitrag: 8,- Euro inkl. Material.

Freitag, 28. 2. 2020: „Waldwerkstatt – Wilde Farben – Herstellen und Malen mit Pflanzenfarben“

Aktivität für Kinder ab 8 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden. Teilnehmerbeitrag: 10,- Euro inkl. Material.

Samstag, 29. 2. 2020: „Was die Tiere im Winter machen“

Kinder ohne Elternbegleitung ab 6 bis 11 Jahre. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.



Sonntag, 1. 3. 2020: „Historische Holzfällung“

Führung für Interessierte. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden.

Mittwoch, 4. 3. 2020: „Waldnaturschutz – Gleichgewicht im Wald!“

Erwachsenenführung. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Der AWO-Seniorenclub ist am Donnerstag, den 27. Februar 2020 ab 13.30 Uhr für die Jungsenioren*innen und Senioren*innen im AWO-Heim, Tel. 0 93 65/46 80, Günterslebener Straße 14, geöffnet. Gäste sind willkommen!



Pater Edmund feiert Geburtstag

Nach einem Festgottesdienst am 26. Januar gratulierten die Kindergartenkinder des Ahorn-Kindergartens Pater Edmund ganz herzlich zu seinem 85. Geburtstag. Sie sangen zwei Lieder für ihn und überreichten ihm eine Kerze, die sie alle gemeinsam für ihn gestaltet hatten. Die Kinder sowie das Team des Kindergartens wünschen Pater Edmund von ganzem Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen für sein neues Lebensjahr und freuen sich schon sehr auf seinen nächsten Besuch!

Text + Foto: Ingrid Baar

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Markt
Rimpar

SPD

als parteilose Bürgermeisterkandidatin stehe ich auf der Liste der SPD Gemeinderatsfraktion und wurde hierfür einstimmig nominiert. Für diesen Vertrauensvorschuss darf ich mich an dieser Stelle schon einmal recht herzlich bedanken!

Mein persönlicher Steckbrief:

62 Jahre jung, geschieden, und seit über 20 Jahren in einer glücklichen Partnerschaft mit Hermann Baumeister. Meine Zwillinge Bastian und Stefan sind 37 Jahre alt und haben mich insgesamt schon zur dreifachen Oma gemacht. Komplett wurde unsere Familie mit Michael, einem Nachzügler,

Elke Weippert

Ihre Bürgermeisterin!

der jetzt 28 Jahre als ist und mich auch schon zur Oma gemacht hat. Meine Kinder und meine Enkel sind mein ganzer Stolz und ich verbringe jede Minute Freizeit mit ihnen.

Ich bin in Rimpar keine Unbekannte. Seit 24 Jahren engagiere ich mich als Entscheidungsträgerin im Marktgemeinderat, seit 6 Jahren als 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, der für die florale und dekorative Gestaltung überwiegend an den Ortseingängen zuständig ist. Bei den Handballern der DJK Rimpar und den Rimpärer Wölfen findet man mich im Festausschuss und im VIP-Raum. Bei vielen weiteren Vereinen bin ich seit Jahren passives Mitglied.

Viele von Ihnen kennen mich sicherlich als Busfahrerin. Ein Beruf, den ich mit viel Hingabe und Begeisterung ausübe - wer kann schon sagen, dass er sein Hobby zu seinem Beruf gemacht hat? Ursprünglich habe ich Industriekaufmann gelernt, so dass mir die Arbeit in einem Verwaltungsapparat nicht fremd ist. Einen zweiten Berufswunsch habe ich mir während der Scheidungsphase erfüllt. Ich hatte schon immer einen Pflegeberuf erlernen wollen, scheiterte allerdings an meinen Eltern. Beide Kaufmänner - da musste die Tochter wohl auch diese Richtung einschlagen. Mit 40 Jahren schloss ich dann aber schließlich eine Altenpflegeausbildung mit dem Staatsexamen ab. Weiterbildungen zur Stationsleitung, Pflegedienstleitung und Heimleitung folgten. Da ich mein Hobby, das Busfahren und inzwischen auch weltweite Reiseleitung, nicht aufgeben wollte, entschied ich mich für Teilzeit in der Dauernachtwache in einer gerontopsychiatrischen Facheinrichtung. Hier trug ich, meist zusammen mit einem Pflegehelfer, die Verantwortung für fast 100 Bewohner. Obwohl diese Tätigkeit für mich der ideale Ausgleich zum Reisen war, kehrte ich nach fast 20 Jahren auf eigenen

Wunsch komplett zurück „auf die Straße“. Hier finden Sie mich auch heute als Reisebusfahrerin von ALKA-Reisen.

Als erste Frau möchte ich jetzt Bürgermeisterin von Rimpar werden, da ich im Laufe meiner 24 jährigen Gemeinderatsstätigkeit viele Facetten unserer Gemeinde kennengelernt habe. Viele schöne Begebenheiten sind mir in Erinnerung geblieben, aber es gab auch viele Hürden und Herausforderungen. Da es trotzdem meist Spaß machte und ich denke, dass man noch viel bewegen kann, möchte ich mich dieser Aufgabe stellen und verspreche meinen vollen Einsatz.

Meine Ziele sind es, die begonnenen Bauprojekte möglichst zügig in die Umsetzung zu bringen, die Finanzen unserer Gemeinde wieder auf eine solide Basis zu stellen, die Verwaltung mit ihren Entscheidungen transparenter zu gestalten und Rimpar wieder zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu machen, in der sich alle Generationen wohl fühlen. Als Mutter und Oma denke ich da z.B. an beispielbare Spielplätze sowie Betreuungsplätze für Kinder genauso wie für unsere Senioren.

Ich möchte an dieser Stelle nur umsetzbare Wahlversprechen machen und mit Ihnen zusammen die guten und auch die negativen Dinge in unserer Gemeinde anpacken und den Dialog suchen.

Gemeinde kommt von gemeinsam, und so möchte ich für möglichst viele Mitbürger, gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, das Bestmögliche erreichen.

Deshalb stimmen Sie für den Wechsel in unserer Gemeinde und geben Sie meiner Frauenpower eine Chance!



www.spd-rimpar.de •  #spdrimpar2020

 **IHRE WAHL!**
15. MÄRZ – SPD

Miteinander -



1 Warum ich kandidiere: Die Zeit für einen Wechsel ist da! Nicht passiv, sondern aktiv für ein attraktiveres Gemeindebild bzw. Gemeindegewesen einsetzen.
Meine Ziele: Transparentere Verwaltung, zügige Umsetzung der begonnenen Baumaßnahmen, Rimpar wieder zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu erwecken.
Hobbys: so viel Zeit wie möglich mit meinen Enkeln zu verbringen, Rimparer Wolfe, Reisen

Elke Weippert
Ihre Bürgermeisterin!

Elke Weippert



2 Warum ich kandidiere: Um die Maidbronner Interessen zu vertreten.
Meine Ziele: Bessere Förderung des Sports, der Verkehrssituation und neue Sportstätten.
Hobbys: Fußball, Oldtimer, Dadord Würzburch

Wolfgang Laug



3 Warum ich kandidiere: der Jammerer über gehört, sondern die vertreten.
Meine Ziele: Den Ma in Sachen Infrastruktur, Kindergärten, Schulen, Zusammenarbeit mit natürlich den Bürger abschließen.
Hobbys: Mein Garten hat.

Peter Schneider



6 Warum ich kandidiere: Nicht immer motzen, sondern handeln!
Meine Ziele: Mitgestaltung in der kommunalen Politik. Nicht ich alleine kann etwas verändern, aber etwas dazu beitragen.
Hobbys: Fußball aktiv, in den warmen Monaten im Schwimmbad relaxen

Marco Pietschmann



7 Warum ich kandidiere: Ich bin in Rimpar aufgewachsen, und habe jetzt die Möglichkeit etwas zurückzugeben; SPD Mitglied bin ich aus der Überzeugung heraus, dass in den heutigen Zeiten eine Partei, die sich immer deutlich und unverrückbar nationalistischen Tendenzen entgegenstellt, wichtiger ist denn je.
Meine Ziele: Vollständige Umgehung für Rimpar, Verkehrsberuhigung im Altort (am besten in ganz Rimpar) durch Reduzierung des Individualverkehrs, Radwege ausbauen, Fahrpreisreduzierung ÖPNV
Hobbys: Ich verbringe möglichst viel Zeit mit meiner Familie und lese viel, Außerdem jogge und saunieren ich gerne

André Schömig



8 Warum ich kandidiere: vielleicht den einen kann und stark pragen Sachorientiert, da sp Rolle.
Meine Ziele: Ich eng Verwaltung und in d Gemeinde, mehr Ein und für ein stärkeres
Hobbys: Volleyball, F

Uwe Beck



11 Warum ich kandidiere: „Wer Motzt muss auch etwas Tun“ ein Engagement in der Gemeinde gerade von den Jüngeren ist wichtig und dies unabhängig von ortsansässigen Vereinsstrukturen. Die SPD stand mir schon, in meiner gesamten Wählerkarriere näher als alle andern Politischen Organisationen
Meine Ziele: Die Marktgemeinde Rimpar stabil und zukunftssicher, auch im Sinne einer vernünftigen Ökologie, weiter nach vorne bringen. Im Besonderen sollten Familien im Fokus stehen, sie sind unsere Zukunft.
Hobbys: Fotografie, 360 Grad Videos, Kino, Geschichte

Felix Mensch



12 Warum ich kandidiere: Sozialdemokratie begleitet mich schon sehr lange, daher finde ich es wichtig, dass die große Innovationskraft der SPD wieder mehr zum Tragen kommt und nicht von anderen aufgegriffen und als eigener Erfolg verkauft wird. Ich kann und möchte mir gerade in der heutigen Zeit keine Politik ohne sozialdemokratischen Einfluss vorstellen.
Meine Ziele: Innovative Verkehrslösungen, welche auf die jeweiligen Bedürfnisse Rücksicht nehmen, Ausbau des ÖPNVs, Attraktivere Bedingungen für Gewerbetreibende, damit Kaufkraft wieder vermehrt in Rimpar bleibt
Hobbys: IT, Musik, Fussball und vor allem meine Katzen

Ingo Eckermann



13 Warum ich kandidiere: und Kompromisse m kennen, wenn ich ni
Meine Ziele: Das Arz Spielplätze in Rimpa
Hobbys: Meine Fam

Markus Strohmenger



17 Warum ich kandidiere: Seniorenarbeit in Rimpar verstärken.
Meine Ziele: Regelmäßige Seniorenveranstaltungen mit dem Seniorenrat, Seniorenheim in Rimpar rechtzeitig bauen, angefangene Projekte fertig stellen. Rimparer Lebensmittelversorgungssituation verbessern, Rimpar liebenswerter machen. Unterstützung der Rimparer Vereine.
Hobbys: : Schützenverein, Luftpistole schießen, Seniorenrat, Tanzkaffee für Jung und Alt

Rudolf Baumeister



16 Warum ich kandidiere: Weil ich insbesondere meine Generation dazu motivieren möchte, sich durch Ihre Stimmabgabe an den politischen Weichenstellungen der Gemeinde für eine moderne, demokratische und gerechte Zukunft zu beteiligen.
Meine Ziele: Ich möchte die Gemeinde durch generationengerechte, zukunftsweisende und ökologisch vernünftige Entscheidungen weiter stärken.
Hobbys: Reisen, Schwimmen

Gabriel Tollkühn



18 Warum ich kandidiere: wieder im Gemeindegewesen. Unser Sachverstand erforderlich.
Meine Ziele: Ortsum und Ausbau muss V Wir brauchen einen Prestigeobjekte.
Hobbys: Bowling, Ar

Gerhard Glaser

www.spd-rimpar.de • #spdrimpar2020

- Füreinander

Markt
Rimpar

SPD



4 **Warum ich kandidiere:** Ich möchte nicht zu der Minderheit über die Situation unserer Gemeinde über die schweigende Mehrheit vernünftig



4 **Warum ich kandidiere:** Weil ich in unserer Marktgemeinde etwas bewegen, mitgestalten und weiterentwickeln sowie die Arbeit im MGR sachorientiert und über Parteigrenzen hinweg fortsetzen will.
Meine Ziele: Angefangene Projekte in unserer Gemeinde zum Abschluss bringen, Kosten für ÖPNV reduzieren und Anbindung an Nachbargemeinden verbessern, finanzielle Situation der Gemeinde verbessern, innerörtlichen Verkehr reduzieren, Fahrradwege ausbauen und Nutzung verbessern, Erhalt unserer Haupt-/Mittelschule am Ort
Hobbys: Familie, Radfahren, Vereinstätigkeit (Soli, AWO), politische Tätigkeit (SPD, MGR, Kreistag)

Harald Schmid



5 **Warum ich kandidiere:** Ich kandidiere, weil mir die Senioren und Jugend ein großes Anliegen in unserer Gemeinde sind.
Meine Ziele: Mehr Spielplätze für Kinder und Jugendliche, eine bessere Versorgung für unsere Senioren, für bessere Einkaufsmöglichkeiten und seniorenrechtliche Gehwege.
Hobbys: Schützenverein, Spaziergänge mit meinem Kind und meinen Hunden, Handball

Jessica Suck

9 **Warum ich kandidiere:** Weil ich als kreativer Mensch einen oder anderen Seitenimpuls geben kann und pragmatisch veranlagt bin. Ich agiere unabhängig, da spielt die Fraktionszugehörigkeit keine Rolle.



9 **Warum ich kandidiere:** Ich möchte mich für meinen Heimatort einsetzen
Meine Ziele: Rimpar muss für alle lebenswert sein. Daher brauchen wir Verkehrsberuhigung, gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen vor Ort, Betreuungsplätze für Kinder, attraktive Freizeitmöglichkeiten
Hobbys: Handball, Tennis

Max Brustmann



10 **Warum ich kandidiere:** Damit die Jugend und junge Familien in Rimpar eine soziale und lebenswerte Zukunft haben.
Meine Ziele: Etwas bewirken und sich einbringen.
Hobbys: Fitness, schwimmen, lesen und kochen

Sebastian Schäfer

14 **Warum ich kandidiere:** Ringen um politische Mehrheiten und eine gute Entscheidung macht Spaß, man lernt viele Entscheider kennen und ich nicht mit Entscheider, entscheiden Andere.
Meine Ziele: Das Ärztehaus und Sanierung der traurigen Situation in Rimpar.
Hobbys: Meine Familie, Fotografie, Fußball



14 **Warum ich kandidiere:** Mehr bezahlbarer Wohnraum für Rimpar und die Ortsteile.
Meine Ziele: Rimpar muss für alle bezahlbar bleiben.
Hobbys: Sportschießen, Musikfestivals, Lesen, Computer, Vertrauenskörperleiter der IG Metall bei Brose in Würzburg

Thomas Baumeister



15 **Warum ich kandidiere:** Meinen Vater und die Liste der SPD Rimpar unterstützen und weil ich meine Generation im Gemeinderat vertreten möchte.
Meine Ziele: Den Markt Rimpar weiter zu bringen in Sachen Infrastruktur (Straßen, Wasser, Abwasser, Kindergärten, Schulen) in vernünftiger und sachorientierter Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und natürlich den Bürgern! Die begonnenen Maßnahmen zügig abschließen.
Hobbys: Pflanzen, Radfahren, Inlineskaten

Lisa Schneider

19 **Warum ich kandidiere:** Die SPD muss als starke Fraktion im Gemeinderat vertreten sein um Rimpar voran zu bringen. Ich bringe Sachverstand und Ideenreichtum mit.
Meine Ziele: Ortsumgebung, innerörtlicher Renovierung muss Vorrang vor „Ge“ Denkmälern haben. Ein funktionierendes Altort und keine Neubaugebiet.
Hobbys: Golf, Amateurfunk, EDV



19 **Warum ich kandidiere:** Unterstützung der SPD-Liste und der Kandidatinnen und Kandidaten
Meine Ziele: Vernünftiger Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Erweiterung und Förderung der Angebote für Senioren, Förderung von Jugend- und Breitensport
Hobbys: Sport allgemein, Lesen, Politik und Geschichte

Lothar Knorz



20 **Warum ich kandidiere:** Weil ich etwas bewegen/ mitgestalten will, Einbringen des pers. Sach- und Fachverständes im Bausektor/Ortsentwicklung
Meine Ziele: Städtebauförderung, Sozialer Wohnungsbau - Kommune als Träger
Hobbys: Musizieren, Natur genießen zu allen Jahreszeiten, Theaterschauspiel, Kultur allgemein, Gospelchor Heartliner

Josef Fischer

IHRE WAHL!
15. MÄRZ – SPD

Frischer Wind ins Alte Gemäuer

Markt
Rimpar

SPD



Mit diesem Slogan sind wir als SPD und ich persönlich 2014 angetreten mit dem Ziel, den Bürgermeistersessel in Rimpar neu zu besetzen und im Marktgemeinderat die absolute Mehrheit einer Fraktion zu knacken.

Das erste Ziel konnten wir leider nicht erreichen - das zweite Ziel Dank der Stimmen der Wählerinnen und Wähler jedoch schon. *Viel ist seitdem passiert.*

Jede der drei Fraktionen (CSU, SPD, IGU) stellte einen Bürgermeister – inzwischen aber nur noch die beiden großen Fraktionen. Dies hat sich die kleinere Fraktion (IGU) wohl selbst zuzuschreiben, wie wir der Erklärung Oliver Volls (ehemals IGU) entnehmen konnten.

Wichtige Themen für unsere Marktgemeinde wurden angepackt (hier eine Auswahl):

- Umgehungsstraße - Verbesserung der Verkehrssituation
- Senkung des Energieverbrauchs - Beitrag zum Klimaschutz
- Hackschnitzelanlagen zur Beheizung unserer öffentlichen Gebäude (der Anschluss von Privathaushalten konnte leider nicht ermöglicht werden)
- Installation neuer LED-Straßenbeleuchtung
- Installation energiesparender Leuchtmittel in den Schulen, Sporthallen sowie weiteren öffentlichen Gebäuden
- Anbringung von Solartechnik zur Energiegewinnung auf den Dächern der öffentlichen Gebäude
- Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den Fuhrpark der Verwaltung und des Bauhofs
- Umstellung auf den Bezug von Ökostrom und Einführung eines Energiemanagers
- (Ergebnis: z.B. Ersatz der Umwälzpumpen in Maidbronn durch energieeffiziente Pumpen, Pelletheizung statt Ölheizung in Gramschatz)
- Ausbau von Radwegen in Gramschatz und Maidbronn, zwischen Rimpar und Versbach sowie im Pleichachtal zwischen Maidbronn und Rimpar und beständiger Einsatz für einen besseren ÖPNV (Taktverkehr, etc.)

Der Zustand unserer Ver- und Entsorgungsleitungen, die verborgen in unseren Straßen liegen, sowie der Zustand einiger Straßen machen es aus unserer Sicht erforderlich, eine Priorisierung der sanierungsbedürftigen Stellen vorzunehmen, um dann kontinuierlich diese Liste abzuarbeiten. Diesbezüglich stellte die Fraktion der SPD auch einen Antrag, der jedoch bis heute von Bürgermeister und Verwaltung noch nicht erledigt worden ist.

Begonnen wurde mit der Erneuerung im Baugebiet „Am Schleifweg“, die inzwischen abgeschlossen ist. Doch weitere Straßen warten darauf, dass auch sie in Angriff genommen werden. Aufgrund der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge seitens der Landesregierung (auf Antrag der Freien Wähler) wurde im Bereich des Schleifwegs eine Ungleichbehandlung geschaffen und die künftige Finanzierung von Straßensanierungen (wir erhalten als Ersatz lediglich ca. 40.000 € Zuschuss/Jahr) sehr in Frage gestellt.

Die für die Ortsentwicklung und für die Entlastung der Anwohner an den Durchgangsstraßen dringend benötigte Ortsumfahrung war eines der Hauptthemen in den letzten Jahren. Nun gehen wir davon aus, dass bis Ende des Jahres die Baufreigabe für den Westabschnitt (Günterslebener Str. bis zur Fa. Reinfurt) vorliegen wird und damit der Startschuss für die Arbeiten fällt. Viel Geld hat die Marktgemeinde inzwischen für Untersuchungen (Umweltverträglichkeit, Beeinträchtigung von Pflanzen und Tieren, Belastung etwaiger betroffener Anwohner), die Planung und Umplanung

sowie den Kauf von Flächen für die Trasse und die erforderlichen Ausgleichsflächen (diese sind mind. genauso hoch wie für die Straße selbst) investiert.

Von der Förderzusage (Bayern bis zu 85 % und Landkreis 3 Millionen) sind leider noch keine Gelder an die Gemeinde geflossen. Diese werden aber unsere angespannte Finanzlage in absehbarer Zukunft entlasten.

Wichtig für uns ist, dass wir bei der Entlastung an den Ortsdurchgangsstraßen auch die neuen Betroffenen in der Nähe der Umgehungsstraßen nicht im Stich lassen und die Belastung so gering wie möglich halten.

Neue Baugebiete („Winkelgasse“ in Gramschatz, „Lohenweinberg“ in Rimpar, „Bickelsgraben“ in Maidbronn), wurden angeboten und bieten die Möglichkeit, dass junge Familien in Rimpar bleiben oder zuziehen, was wiederum wichtig für den Erhalt unserer Schulen ist.

Zusätzlich war der Kampf für den Erhalt der Maximilian-Kolbe-Mittelschule in Rimpar ein zeitraubendes Thema für uns als Marktgemeinderäte. Gegen den Willen des Schulamtes konnten wir erreichen, dass zunächst für drei Jahre der Standort Rimpar gesichert ist und erst dann erneut darüber beraten wird. Kein großer und zufriedenstellender Erfolg – aber immerhin ein Zeitgewinn. In dieser Zeit gilt es – über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg – alles daran zu setzen, dass unser Schulstandort erhalten bleibt. Dazu gehört aus unserer Sicht auch eine zügige Verwirklichung des Baugebietes „Wasserleite“ – mit einem „Sozialbonus“, sodass auch normalverdienende Familien sich ein Eigenheim in Rimpar werden leisten können.

Mehr Menschen in unserer Gemeinde erzeugen auch erst einmal mehr Verkehr – das muss aber nicht unbedingt Pkw-Verkehr sein. Deshalb müssen wir ein stärkeres Gewicht auf fußläufige Verbindungen und Radwegverbindungen legen und gleichzeitig den Straßenverkehr – wie z.B. mit dem Kreisverkehr am Ortseingang in der Austraße und künftig am Marktplatz – neu lenken.

Die letzten sechs Jahre im Marktgemeinderat waren – was die demokratische Willensbildung betrifft – die besten seit 1996 (seit dieser Zeit ist der Autor Mitglied des Gemeinderats).

Keine absolute Mehrheit für eine Fraktion bedeutet auch einen besseren Umgang mit- und untereinander.

Alle Gemeinderäte engagieren sich schließlich in ihrer Freizeit und wollen (davon gehe ich aus) nur das Beste für unsere Marktgemeinde und die Menschen, die in ihr wohnen.

Nur so haben wir partei-/fraktionsübergreifend zunächst die Schließung unseres Mittelschulstandortes verhindern können.

Aber es gibt auch Dinge, die künftig anders/besser laufen müssen.

- Anträge, die von Fraktionen im Marktgemeinderat eingebracht werden, müssen zügiger bearbeitet werden.
- Unsere Finanzsituation muss sich wieder verbessern.
- Beschlossene Maßnahmen sind zügiger umzusetzen und
- die Bevölkerung sowie der Marktgemeinderat sollten schneller und umfassender informiert werden.
- Politik im Ort muss transparenter werden.

Das erwarte ich vom neuen Gremium und von der neuen Bürgermeisterin.

**DESHALB AM 15. März 2020
die SPD-Kandidaten*innen und die SPD-Kandidatin
ELKE WEIPPERT zur Bürgermeisterin wählen.**

www.spd-rimpar.de •  #spdrimpar2020

 **IHRE WAHL!**
15. MÄRZ – SPD



Die Vorschulkinder des Kindergarten Rappelkiste mit den Studenten*innen der FHWS.

Foto: Kindergarten Rappelkiste

Projekt von Studenten*innen der FH Würzburg-Schweinfurt zum Thema United Generations – Generationen vereint

Im Rahmen des Studiengangs „International Management“ gestalteten Studenten*innen mit den großen Vorschulkindern des Kindergartens Rappelkiste ein gruppenübergreifendes Angebot: In der Adventszeit durften die Kinder jeweils abwechselnd in 2 Gruppen vormittags Plätzchen backen und dazu Papiertüten zum Verpacken mit Weihnachtsmotiven bemalen. Am darauffolgenden Tag besuchten sie gemeinsam die Senioren. Dort erzählte eine Studentin eine weihnachtliche Geschichte, danach sangen alle zusammen alte und neue Weihnachtslieder. Dann teilten sie die selbst gebackenen Plätzchen in den schön verpackten Geschenktüten an die Senioren aus.

Wir, die Studenten*innen der FHWS, möchten uns herzlich bei den Verantwortlichen des Kindergartens und des Altersheims bedanken, ohne die die Verwirklichung des Projekts nicht möglich gewesen wäre und hoffen, dass wir allen eine Freude bereiten konnten.

gez. Lukas Kleindienst/l. Kuhn

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

Osterferienprogramm und Hüttendorf 2020

Für das Osterferienprogramm steht die eine Hälfte mit Palm-Beach (14. April) und Rimpar spielt! (16. April), für die beiden anderen Tage fehlen mir noch Antworten auf ein paar Anfragen! Wenn möglich kommt die Ausschreibung ins nächste Rimpar Aktuell, ansonsten so zeitnah wie möglich auf die Homepage www.juze-markt-rimpar.de und in das darauffolgende *Rimpar aktuell*.

Das erste Betreuer*innentreffen für das kommende Hüttendorf findet am 14. März von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr statt! Insgesamt 8 Betreuer*innen haben schon zugesagt dieses Jahr mitzuarbeiten und es sind somit nicht mehr viele freie Betreuerplätze zu vergeben. Falls Du mindestens 16 Jahre alt bist, Interesse und große Lust auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren hast und du Herausforderungen annehmen kannst melde dich vielleicht schon mal zum gegenseitigen Kennenlernen bei mir, lutz.dieter@rimpar.de oder via 0151/55052460, und vereinbare einen Termin. Oder du kommst einfach am 14. März zum Treffen!

Ich freue mich auf alle, die sich hier ehrenamtlich engagieren wollen, muss aber gleich einschränken, dass ich nur eine gewisse Höchstbetreuer*innenzahl nehmen kann.

Regelmäßige Öffnungszeiten der Jugendzentren außerhalb der bayerischen Ferien sind:

JUZ Gramschatz:

Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 24 Uhr sowie Sonntag von 19 Uhr bis 22 Uhr (Vorstand mit Öffnungsdienstschulung). Freitags oder Samstags von 16 Uhr bis 20 Uhr nach Absprache in WhatsApp-Gruppe (Vorstand mit Öffnungsdienstschulung).

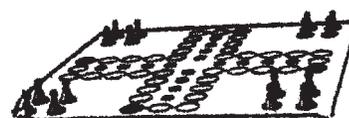
JUZ Rimpar:

Dienstag, 15 Uhr bis 20 Uhr (Lutz und Team). Mittwoch, 15 Uhr bis 21 Uhr (Lutz und Team). Donnerstag, 15 Uhr bis 20 Uhr (Lutz und Team). Freitag von 17 Uhr bis 23 Uhr (Lutz und Team). Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr am 2. Februar. Dienstags, Mittwochs und Donnerstags ist das JUZ von 15 Uhr bis 18 Uhr und Freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr auch für Kinder ab 8 Jahren geöffnet. Danach jeweils für Jugendliche ab 12 Jahren. Jeweils Freitags in den ungeraden Kalenderwochen Technik-AG mit Johannes, Leon und Fabrice von 16 Uhr bis 18 Uhr. Montag, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr - HipHop-Projekt ab 11 Jahre im JUZ Rimpar. Mittwoch, 17 Uhr bis 18 Uhr – HipHop-Projekt für 7 bis 10 Jahre in der Alten Knabenschule. Montag, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr - HipHop-Projekt ab 11 Jahre in der Alten Knabenschule. Donnerstag, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr – Urban HipHop ab 16 Jahre in der Alten Knabenschule.

WhatsApp-Broadcast zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit

Hüttendorf Rimpar (Öffnungstage- und -zeiten, Anmelde-tag, Programm, ...).

Rimpar spielt! (Spielnachmittage- und -abende, MÄDN-Turnier).



JUZ Rimpar (Öffnungstage und -zeiten, Johannisfeier, MÄDN-Turnier, Technik-AG, ...).

Ferienprogramme (Ostern, Pfingsten und Herbst).

KiJuRim (Weltkindertag, Maßnahmen und Aktionen, ...).

Tanzprojekte (alle „Projekte“ von HipHop bis Urban-HipHop).

Was müssen Sie tun? Meine Handynummer 0151-55052460 auf Ihrem Smartphone abspeichern und mir eine WhatsApp-Nachricht schicken, in welche der benannten Gruppen Sie aufgenommen werden möchten. Dann nehme ich Sie auf und Sie erhalten ihre Infos.

Anstehende Termine kompakt:

14. März 9 Uhr bis 13 Uhr – erstes Betreuer*innentreffen Hüttendorf.

25. März 19 Uhr im JUZ Rimpar – Mitgliederversammlung des KiJuRim.

14. bis 17. April – Osterferienprogramm (Ausschreibung folgt!).

25. April – Rimpar spielt! 14 Uhr bis 17 Uhr im JUZ Rimpar für Kids und Eltern ab 6 Jahren sowie 18 Uhr bis ca. 22 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

9. Mai 9 Uhr bis 13 Uhr – zweites Betreuer*innentreffen Hüttendorf.

Informationen, Plakate und/oder Bilder zu kommenden, aktuellen und vergangenen Aktionen, Maßnahmen und Projekten der Jugendzentren, der Gemeindejugendarbeit sowie des Fördervereins KiJuRim finden Sie auf www.juze-markt-rimpar.de

gez. Lutz Dieter, Gemeindejugendarbeit Markt Rimpar

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Walter Leo Keidel, 85 Jahre, am 22. 1. 2020

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Rimpar St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten Pfarramt:

Herrngasse 12, Tel. 093 65/98 44, Fax 093 65/89 05 24,

E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

(Rimpar = **Ri**, Maidbronn = **Mb**)

Sonntag Mb 9.30 Uhr Messfeier
Ri 10.00 Uhr Messfeier
für die Pfarrgemeinde

Montag Mb 7.30 Uhr Messfeier

Dienstag Mb 7.30 Uhr Messfeier

Ri 18.30 Uhr Messfeier

Mittwoch Mb 7.30 Uhr Messfeier

Ri 9.00 Uhr Messfeier

Donnerstag Mb 7.30 Uhr Messfeier +

8.30 Uhr im Wechsel

Ri 18.30 Uhr Messfeier

Freitag Mb 9.30 Uhr Messfeier

Samstag Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar:

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.30 – 11.30 Uhr

Maidbronn:

Nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet.

Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr.

Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.

Gramschatz:

Montag von 16.30 – 18.00 Uhr.

Krabbelgruppen

im Jugendheim Rimpar:

Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr.

Infos Caroline Selig, Tel. 0176/84 77 03 21

und Martina Pietsch, Tel. 093 65/88 23 73

Termine:

20. 2. Mb 7.30 Uhr Messfeier

Ri 18.30 Uhr Messfeier

21. 2. Mb 19.00 Uhr Messfeier

22. 2. Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse

23. 2. Mb 9.30 Uhr Messfeier

Ri 10.00 Uhr Messfeier

25. 2. Ri 9.00 Uhr Messe in der Schwesternkapelle

26. 2. Mb 19.00 Uhr Messfeier mit Auflegung
des Aschekreuzes

Ri 18.30 Uhr Messfeier mit Auflegung des
Aschekreuzes. Einladung an alle
Kommunionkinder und Firmlinge

27. 2. Mb 8.30 Uhr Messfeier, anschl. Frühstück im
Pfarrheim

Ri 18.30 Uhr Messfeier

28. 2. Mb 19.00 Uhr Messfeier

29. 2. Ri 18.30 Uhr Vorabendmesse

1. 3. Mb 9.00 Uhr Messfeier

Ri 10.30 Uhr Messfeier

2. 3. Mb 14.00 Uhr Messfeier

14.30 Uhr anschl. Seniorennachmittag im Pfarr-
heim: Vortrag von Pfarrer Dario
„Israel-Reise Oktober 2019“

3. 3. Mb 7.30 Uhr Messfeier

Ri 18.30 Uhr Messfeier

4. 3. Mb 7.30 Uhr Messfeier

Ri 9.00 Uhr Messfeier

Bitte beachten Sie auch, falls ein Gottesdienst unter der Woche ausfällt, werden die Intentionen automatisch am folgenden Wochenende in Rimpar am Samstag und in Maidbronn am Sonntag gehalten.

**Pfarreiengemeinschaft Gemeinsam unterwegs –
St. Afra, Maidbronn und St. Peter und Paul, Rimpar,
Herrngasse 12, 97222 Rimpar, Tel. 093 65/98 44.**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Sonntag, 23. Februar – Estomihi

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche – Ökumenischer
Gottesdienst

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche – Ökumenischer
Gottesdienst

Sonntag, 1. März – Invokavit

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 8. März – Reminiszere

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche



Training fürs Gehirn
+
Technik fürs Ohr
Hörerfolg

Hörsystem Anpassung in einzigartiger **HD** Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte
Eichhornstr. 2a
Tel. 0931-14474

Weitere Filialen:
Höchberg | Ochsenfurt
WÜ-Heuchelhof | Rimpar

seit über
25 Jahren



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Pruschwitz) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de



Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!

Tel. 09321/2629 120

E-Mail: info@gerber-energie.com

Web: www.gerber-energie.com



Das Servicepaket von EDV- und Technik-Service, Oliver Voll

Das Rundum-sorglos-Paket für Ihr digitales Leben

- Tägliche Systemprüfung für ein sicheres Endgerät
- Installation einer Virenschutzsoftware für sorgenfreies Surfen
- Automatisierte Updates und dabei Zeit sparen
- Online-Sicherung Ihrer Daten für lebenslang verfügbare Erinnerungen

Diesen Service erhalten Sie
ab 8,25 € (inkl. MwSt.) pro Gerät im Monat.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Laden, per Telefon oder E-Mail.

EDV- und Technik-Service Oliver Voll

Kirchenstraße 3 · 97222 Rimpar · Tel. 0 93 65/88 96 79
Öffnungszeiten Laden: Do., Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 8.45 - 13 Uhr
E-Mail: info@oliver-voll.com · Mobil: 0170/32 49 158

**Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)**

Gottesdienste:

Sonntag, 23. 2., Estomihi

10.15 Uhr Hoffnungskirche in Versbach, Pfarrer Bless

Sonntag, 1. 3., Invokavit

10.15 Uhr Bekennniskirche Rimpar, Lektor Heiko Lukas, K

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Pfarrerin Schrick, A

Mittwoch, 4. 3.

18.00 Uhr Bekennniskirche Rimpar, Taizégebete (s.u.)

Sonntag, 8. 3., Reminiszere

10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Pfarrerin Mundinar

11.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach, Kleine-Leute-Gottesdienst, Pfarrerin Schrick und Team

A = Abendmahl, K = Kirchenkaffee



Termine und Veranstaltungen:

Taizégebete in der Passionszeit:

In den Wochen vor Ostern laden wir wieder zu Taizégebeten in die Bekennniskirche nach Rimpar ein. Eine halbe Stunde lang bieten Lieder aus Taizé, Bibellesung, Gebet und Stille die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch, den **4. 3., 11. 3., 18. 3., 25. 3.** und **1. 4.** um **18.00 Uhr** in der Bekennniskirche.

Weitere Veranstaltungen:

Letzter Dienstag im Monat um 19.15 Uhr:

Ökumenischer Bibelkreis unter dem Motto „Bibel teilen“ im Bischof-Schmitt-Haus, 1. Stock. Das nächste Treffen findet statt am **25. 2.** und **31. 3.** statt.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar:

Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekennniskirche unterrichtet.

Nähere Informationen: <http://www.dekanatsmusikschule.de>

Die Konfi-Termine: Am Freitag, den **20. 3.** ist von **15.30 Uhr** bis **18.00 Uhr** in Versbach wieder Konfiunterricht.

TERMINE IN VERSBACH:

Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation:

Am Mittwoch, den **11. 3.** Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus um **15.00 Uhr**, diesmal mit dem interessanten Thema: „Simbabwe – Land des diesjährigen Weltgebetstages“ mit I. Fehn und K. Grüner.

Es gibt wie immer die Möglichkeit, kostenfrei mit dem Bürgerbus zum Mittwochstreff nach Versbach und zurück zu fahren. Abfahrt ist um **14.30 Uhr** an der Bekennniskirche oder um **14.40 Uhr** an der Alten Knabenschule. Bei Bedarf werden Sie auch zuhause abgeholt. Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung telefonisch bis jeweils Dienstag an Frau Rattinger unter der Nummer: 093 65/92 54 (Termin s.o.).

Podiumsdiskussion: Wein und Wahrheit:

„Wie zuverlässig – wie historisch belastbar – sind eigentlich unsere Evangelien?“ Gedanken und Diskussion mit Pfarrer Körner und Pfarrerin Eva Mundinar und kleiner Weinverkostung mit Wolfgang Apel am Freitag, **13. 3.** um **19.00 Uhr**, im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung notwendig bis **3. 3.** im Pfarramt (Tel: 0931/28 77 657, Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de). Um die Kosten dieser Veranstaltung zu decken, werden Sie am Abend selbst um eine Spende gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Kirchenvorstand tagt am Dienstag, den **3. 3.** um **19.30 Uhr**, der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Krabbelgruppe: Jeden Donnerstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr:** ein Angebot für Eltern mit kleinen Kindern ab 0 Jahre im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen! Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Info dazu hängt auch in den Schaukästen aus.

Jeder Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr:

Der Chor trifft sich im Gemeindehaus der Hoffnungskirche zum gemeinsamen Musizieren.

Meditativer Tanz: Jeden zweiten Dienstag im Monat um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Versbach. Nächster Termin: **10. 3. 2020.** Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Pfarramt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche

St.-Rochus-Str. 46 · 97078 Würzburg

Telefon (0931) 2 87 76 57

E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

<http://www.bekennniskirche-rimpar.de>

Pfarrerin der Bekennniskirche: Eva Mundinar.

Kontakt über das Pfarramt.

Öffnungszeiten:

Mo. 9 – 11 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr

Bereitschaftsdienst der Ärzte

**Rufnummer des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes:
Telefon: 116 117**

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112.**

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

- 20. 2. Alte Knabenschule: Weiberfasching der RiKaGe, Beginn: 19.11 Uhr
- 21. 2. Turnhalle Neue Siedlung: Nacht der Nächte – ASV Rimpar – Beginn: 20.00 Uhr
- 22. 2. Faschingsumzug in Rimpar: Beginn um 14.11 Uhr
- 22. 2. IGU am Faschingszug Rimpar, ab 14.00 Uhr
- 24. 2. Mehrzweckhalle Maidbronn: Faschingsgilde Maidbronn: Kinderfasching, Beginn: 14.00 Uhr
- 25. 2. Faschingszug in Maidbronn: Beginn um 14.11 Uhr
- 26. 2. Turnhalle Neue Siedlung: Wahlarena – Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten*innen
- 27. 2. Alte Knabenschule: „Tanzkaffee für Jung und Alt“ von 14.00 – 17.00 Uhr
- 1. 3. CSU vor Ort: Treffpunkt: Kirchplatz in Maidbronn. Beginn: 13.30 Uhr. Weitere Infos auf www.csu-rimpar.de
- 7. 3. Turnhalle Neue Siedlung: RiKaGe – Hallenflohmarkt, von 16.00 – 21.00 Uhr
- 8. 3. CSU-Direkt: Alte Knabenschule, Beginn: 15.00 Uhr
- 12. 3. Alte Knabenschule: IGU für Rimpar, Vortrag von Prof. Dr. Heiko Paeth zum Thema „Klimawandel in Unterfranken“, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei!

Vereine und Verbände

„Den Verkehr sozialverträglich in den Griff bekommen“

„CSU vor Ort“ über Verkehrsentwicklung und die Belebung des Innerorts

Dass das Thema Umgehungsstraße nicht allein die Rimparer Bevölkerung etwas angeht, sondern ein Produkt großflächiger Planung mit Einbezug der Interessen der umliegenden Gemeinden wird, machten Landratskandidat Thomas Eberth und Bürgermeisterkandidat Bernhard Weidner zu Beginn der Tour „CSU vor Ort“ entlang der geplanten Trasse klar. Bei dieser Art der Verkehrsentlastung gehe es vor-

nehmlich darum, den Durchgangsverkehr um den Ortskern herum zu leiten. Ziel sei es, Grundlagen für eine Belebung des Ortskernes zu schaffen, indem man die circa 10.000 Fahrzeuge, die sich täglich am Marktplatz begegnen, auf Straßen außerhalb des Ortes führt.

Notwendig wird die Umfahrung zudem, wenn sich Rimpar sozial entwickeln und Wohnflächen gerade für Familien schaffen will, denn dazu bedarf es einer sicheren und kurzen Anbindung im Rimparer Westen. Profiteure der Umgehung seien zudem Schulkinder, Senioren*innen und ganz allgemein Fußgänger*innen entlang der betroffenen, stark befahrenen Straßen. Auch ökologische und gesundheitliche Verbesserungen brächte die Verlegung des Verkehrs „vor die Haustüre Rimpars“ mit sich. Ein Einbahnring am Marktplatz verspricht ferner Übersicht und mehr Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Das entsprechende Konzept samt Umsetzungsmodalitäten stellte Bürgermeisterkandidat Bernhard Weidner beim Spaziergang einen Sonntag später vor.

Begleitet wurden die Veranstaltungen von zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich trotz teilweise widriger Wetterbedingungen über infrastrukturelle Projekte informieren wollten. Gemeinsam mit aktuellen Gemeinderäten*innen, sowie den Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten wurden wichtige Aspekte der Ortsumgebung wie Trassenführung und Anbindung an den Ort diskutiert.

Weitere Touren nehmen die Ortsteile Maidbronn und Gramschatz in den Blick: Am 16. 2. trafen sich Interessierte am Bürgerhaus in Gramschatz. Der Redaktionsschluss lag allerdings schon vor dieser Veranstaltung.

In Maidbronn findet „CSU vor Ort“ am 1. März statt. Treffpunkt ist dann der Kirchplatz. Beginn der Veranstaltungen ist um 13.30 Uhr. Nutzen Sie die Möglichkeit, das Team der CSU Rimpar-Maidbronn und Gramschatz kennenzulernen und zeigen Sie Ihre Verbundenheit zum Ort.

Sie haben eine Tour verpasst oder wollen sich noch einmal gebündelt informieren?

Kein Problem! Die Ortsverbände Rimpar-Maidbronn und Gramschatz laden nach den Terminen „CSU vor Ort“ ein zur Veranstaltung „CSU-Konzept“. Am 8. März besteht noch einmal die Möglichkeit, Bernhard Weidner und die Gemeinderatskandidat*innen der CSU kurz vor der Kommunalwahl am 15. März 2020 kennenzulernen und mit ihnen über die zentralen Themen in Rimpar ins Gespräch zu kommen. Die Uhrzeit wird in der nächsten Ausgabe sowie im Internet bekannt gegeben. Veranstaltungsort wird die Alte Knabenschule in Rimpar sein. Weitere Veranstaltungshinweise, Infos und Bilder unter www.csu-rimpar.de sowie auf Facebook.

gez. CSU Rimpar



Planung und Begehung bei „CSU vor Ort“ in Rimpar.

Foto: CSU Rimpar



Das Interesse an der IGU-Veranstaltung in der Alten Knabenschule war groß.



Gleiche Ziele und Anliegen (v.l.): Karen Heußner, Landratskandidatin Bündnis 90/Die Grünen, IGU-Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page sowie Bettina Bötsch und Xaver Schorno, Vorsitzende der IGU.

Fotos: Jens Hennings + Elmar Frötschner

„Rimpar braucht einen Neuanfang“ Die IGU für Rimpar präsentierte ihre Liste

Die IGU stellte in der Alten Knabenschule in Rimpar im voll besetzten Saal ihre Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page sowie ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 15. März vor. Als gern gesehener Gast mit dabei: Karen Heußner, Landratskandidatin Bündnis 90/Die Grünen. Sie betonte in ihrer Begrüßungsrede die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der IGU. „Auch wenn wir zwei unterschiedliche Organisationen sind, die Ziele und Anliegen sind die gleichen.“ Als Schwerpunkte ihrer zukünftigen Landkreispolitik nannte sie die Begrenzung des Klimawandels, das soziale Miteinander, bezahlbare Wohnungen, die Aus- und Fortbildung für junge Menschen, der intensive, aber respektvolle Austausch unterschiedlicher Standpunkte, ein gut aufgestellter und bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr.

Für eine offene, ehrliche Politik

IGU-Bürgermeisterkandidatin Margarete May-Page brachte es in ihrer Vorstellungsrede auf den Punkt: „Rimpar braucht einen Neuanfang und ich stehe für diesen Neuanfang.“ Sie sei überzeugt, dass die Marktgemeinde eine Bürgermeiste-

rin ohne politische Altlasten und mit frischen Ideen brauche. Margarete May-Page, die in Rimpar geboren und aufgewachsen ist... „und nie woanders leben wollte“, will sich für „eine offene, ehrliche Politik“ einsetzen, die die Bürgerinnen und Bürger „ernst nimmt, rechtzeitig einbezieht“. Speziell am Herzen liegen ihr der Bau eines Altenpflegeheimes, der Klimaschutz, die umweltschonende Mobilität, attraktive Ortsmitten in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz sowie Kultur und Bildung. Margarete May-Page verspricht: „Ich werde eine Bürgermeisterin mit offenen Augen und Ohren sein... mich sowohl für den Einzelnen als auch für die Gemeinde insgesamt mit Kopf, Herz und Hand einsetzen.“

Eine (fast) paritätische Liste

Neun Frauen, elf Männer stehen auf der IGU-Liste. Eine (fast) paritätische Liste. „Darauf sind wir stolz“, meinte Imke Bieber, die gekonnt durchs Programm führte. Die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten stellten sich kurz und prägnant vor. Sie berichteten über ihre Erfahrungen, nannten ihre Schwerpunkte und sprachen über ihre Motivation, sich als Gemeinderätin oder Gemeinderat zur Verfügung stellen zu wollen.

Eine Fragerunde mit Vorstand und Gemeinderat schloss die gut zweistündige Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten ab. Dabei wurde rege gefragt und diskutiert. Im Fokus standen die Themen „Wasserversorgung“, „Fairtrade-Laden“ (und weitere Einkaufsmöglichkeiten) sowie die geplante Umgehungsstraße.

Bernhard Kuffer am Piano sowie hausgemachte Kuchen und Kaffee rundeten den Anlass optimal ab.

Die IGU-Liste

Margarete May-Page (Bürgermeisterkandidatin), Wilhelm Pototzky, Christine Frötschner, Wolfram Bieber, Bettina Bötsch, Andreas Kaiser, Heike Schuster, Jens Hennings, Sigrid Schneider, Gosbert Schmitt, Cornelia Reichert, Xaver Schorno, Brigitte Wuttig, Tobias Ewert, Regine Räder, Dr. Wolfgang Walter, Ute Schober, Werner Baumeister, Manfred Göpfert, Dr. Alexander Weisser.

gez. IGU für Rimpar

DJK Rimpar Handball Herren 2. Bundesliga, s.Oliver Arena Saison 2019/2020

Samstag, 22. Februar 2020, 19.30 Uhr:
DJK Rimpar – TuS Ferndorf

GLS Paketdienst sucht Aushilfen und Teilzeitkräfte für die Paketabwicklung.

Arbeitszeiten: 15.30 – 19.30 Uhr
und / oder 5.00 – 7.30 Uhr.

**Kontakt: Herr Hofmann
Telefon 093 67 / 90 60 22**

GLS Paketdienst in Kürnach sucht einen Mitarbeiter (w/m/d) für die Exportabwicklung in Teilzeit 6 h/Tag.

Arbeitszeit 13.00 – 19.00 Uhr.

**Kontakt: Herr Felix Hofmann
Telefon 093 67/ 90 60 22
oder 01520/16 98 811**

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

12 Anwälte

für alle Rechtsgebiete an den
Standorten Würzburg, Schweinfurt,
Kitzingen und Marktheidenfeld

www.jus-plus.de



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumpflege
- Keller- und Speichentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen

...Hardware jeder Art!
...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner

...installieren
...überprüfen
...reparieren
Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de · info@ebauer-it.de



**Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten**



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65-88 87 09-1
Fax 093 65-88 87 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518
Manuel Schraut: 0175-56 66 519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

Kaffeetechnik www.kaffeetechnik-goetz.de Götz NIVONA "Service den man schmeckt!" Premium-Partner



- Neu + Gebrauchtgeräte
- Reparatur vieler Marken
- Service Ihres Vollautomaten
- Zubehör + Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten
- Nivona Premium-Partner

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Fahrentraistr.33 97261 Güntersleben Tel. 09365 / 8970841 info@kaffeetechnik-goetz.de

10 Jahre Garantie
auf Abdichtungen im Außenbereich

happySystem

zum Festpreis

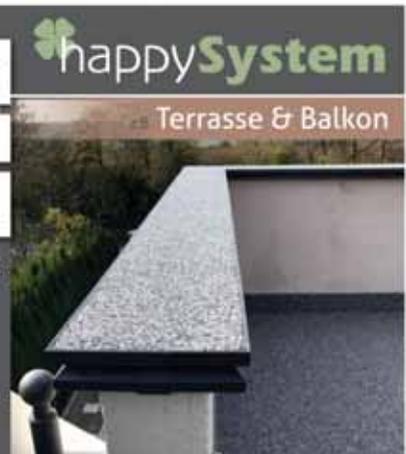
Terrasse & Balkon

100% natürlich
aus original italienischem Marmor

Unsere Ausstellung

Jeden Sa. 10 - 14 Uhr:
Engelbert-Kraus-Str. 4
97222 Rimpar

Tel. 09363 - 99 78 55
service@happysystem.de
happysystem.de
happySystem GmbH & Co KG



Neujahrskonzert der Musikkapelle Rimpar



Neujahrskonzert der Musikkapelle Rimpar

Mit einem fulminanten Neujahrskonzert läutete die Musikkapelle Rimpar das neue Jahrzehnt ein. Wieder einmal waren die rund 500 Sitzplätze der Turnhalle Neue Siedlung in Rimpar restlos besetzt. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung der Besucherzahlen, die seit einigen Jahren beobachtet werden kann.

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte die Zuhörer*innen ab dem ersten Ton. Eröffnet wurde das Konzert durch die Jugendkapelle „Fortissimo“ unter der Leitung von Julius Geiger. Mit den beiden Unterstufenstücken „Best of James Bond“ und „Mamma Mia!“ zeigte der Musikverein eindrucksvoll, dass die hervorragende Nachwuchsarbeit Früch-

te trägt. Geiger gelingt es scheinbar spielend die Jugendlichen mit viel Freude zu Höchstleistungen anzuspornen.

Anschließend präsentierte die Spätlese Rimpar die beiden Stücke „Golden Sun“ und „A song for you“. Seit September leitet Diplom Musikerin Ulrike Englert dieses Orchester, das sie erst im Dezember aus Spätlese 1 und Spätlese 2 in diese Formation zusammengeführt hat. Die musikalische Entwicklung ist beeindruckend, man darf auf die nächsten Auftritte gespannt sein.

Anspruchsvoll und unterhaltsam zugleich

Auch in diesem Jahr bewies der Dirigent der Musikkapelle Rimpar, Diplom-Musiker Klaus Englert, mit der Literaturauswahl eine glückliche Hand. So lauschte das Publikum be-

kannten und eingängigen Melodien aus ganz unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen. Mit Marsch, Polka, Filmmusik und symphonischer Blasmusik bewiesen die Musiker*innen Vielseitigkeit und meisterten auch die schwierigen Werke des Konzerts bravourös.

Stücke wie „Voice of the Vikings“, „North and South“ (Titelmelodie der Serie „Fackeln im Sturm“), „Bella Italia“ und Aurora Borealis zeigten die musikalische Qualität des Orchesters und bereiteten Musikern*innen wie Zuhörern*innen große Freude.

Es können nur Superlative verwendet werden, um die Leistung von David Villaescusa zu beschreiben. Mit dem selbst gewählten Bravourstück für Solo-Trompete „Karneval von Venedig“ brillierte Villaescusa. Unter den Augen seines stolzen Vaters (ehem. Diplom-Trompeter am Symphonieorchester Barcelona), zelebrierte er die Melodie von „Mein Hut, der hat drei Ecken“ virtuos in vier technisch höchst anspruchsvollen Variationen. Das Publikum honorierte die souveräne Leistung zu Recht mit begeisterten Szenenapplaus und lang anhaltenden Standing Ovations.

Charmant und unterhaltsam führte Moderator Daniel Nowak durch den Abend, an dessen Ende als Zugabe 120 aktive Musiker*innen auf der Bühne gemeinsam den Marsch „Salut“ zum Besten gaben.

Im Rahmen des Neujahrskonzerts wurden auch zwei Akteure besonders geehrt. So konnte Dirigent und Trompetenlehrer Klaus Englert mit der „Best-Note“-Urkunde, einer Aktion des Radiosenders BR-Klassik, als Auszeichnung für die besten Instrumentallehrer Bayerns überrascht werden. Darüber hinaus wurde die langjährige 1. Vorsitzende des Vereins, Hanne Mintzel, aus der aktiven Vorstandsarbeit verabschiedet. Mintzel leitete über zehn Jahre sehr erfolgreich den Verein, bleibt jedoch dem Verein weiterhin als aktives Mitglied in den Orchestern erhalten.

Aufruf an interessierte Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger

So erfolgreich die Nachwuchsarbeit des Musikvereins auch ist, so fehlt es dennoch in allen Orchestern an typischen Mangelinstrumenten wie Oboe, Fagott und im tiefen Blech. Dramatisch allerdings ist die Entwicklung im Schlagwerk, wie Jochen Lorenscheit, der neue erste Vorsitzende des Vereins, am Ende des Konzerts erklärte. Konzerte wie diese sind in der Form ohne Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger nicht möglich, weshalb Lorenscheit eine herzliche Einladung zum Mitmachen an alle interessierte Musiker aussprach. Die nächsten Auftritte des Musikvereins sind im März (Spätlese Rimpar), Mai (Jugendkapelle Fortissimo) und Juli (Musikkapelle Rimpar).

Text: Anne-Karin Lorenscheit und Fotos Stefan Hartmann



Maidbronn Helau!!!

Großes Kompliment! Es ist immer wieder erstaunlich, was die kleine Maidbronner Faschingsgilde an Eigengewachsen auf die Bühne bringt.

Zum Auftakt bezauberte die Purzelgarde mit ihrem Schautanz „Der Traum vom wilden Westen“ das Publikum in der ausverkauften Halle. Kurz danach wirbelte Tanzmariechen Lena Wolkenstein über die Bühne. Viel Applaus erhielt die Gruppe „Jinny Joes“ aus Unterdürnbach mit ihrem Schautanz zum Thema „Nicht ohne mein Handy“.

Max und Ralph Dernbach als männliche „Tratschtanten“ lästerten gekonnt und witzig über das Ortsgeschehen in Maidbronn.

Seit vielen Jahren gelingt es der Faschingsgilde mehrere eigene Tanzgarden auf die Bühne zu bringen. Die Nachwuchsgarde präsentierte sich futuristisch bei der Reise zu einem fernen Planeten, die Juniorengarde beim perfekt einstudierten Marschtanz und die Elferratsgarde ebenfalls beim Marschtanz und beim Schautanz „Mexiko“. Großes Kompliment auch an die Damen, die immer wieder neue Ideen für die ausgefallenen Kostüme haben.

In der Bütt strapazierten Harald Leiner als „Fitnessfreak und Müsliesser“ und Veronika Kaiser von der RiKaGe als „Handysüchtige“ die Lachmuskeln des Publikums. Otmar Schraud aus Binsbach als „Bauer Eugen“ brachte schon allein durch seine Mimik die Leute zum Lachen. Viel Applaus erhielt auch Michael Bechold als „Sitzungspräsident“.

André Köstner vom Fastnachtsverband Franken überreichte die höchste Auszeichnung den „Till von Franken“ an Nadine Kordmann. Weitere Orden und Ehrennadeln erhielten Dominic Kress, Lena Dernbach, Laura Kretscher, Ann-Kathrin Feser, Paulina Baumeister, Anita Muschler und Linde Will.

Zu Gast war die Karnevalsgesellschaft aus Hausen mit ihrem Büttendredner Andre Ziegler, der mutig mit bauchfreiem Trikot als „Luigi der Fußballer“ zur Erheiterung des Publikums beitrug und einem gelungenen Schautanz ihrer Elferratsgarde.

Zum Abschluss brachte das Männerballett mit ihrem „Närrischen Wetterbericht“ den Saal zum Toben.

Gekonnt und locker führte Sitzungspräsident Volker Hart durch den lustigen und kurzweiligen Abend. Verstärkung bekommt er in den nächsten Jahren durch die zwei neuen Elferräte Reinhold Künzig und Jonathan Scheller.

Großes Lob an alle Trainerinnen, Günter Haas alias „Mister Cadillac“ für die musikalische Unerhaltung und an Robert Joachim (Schall und Rauch) für die Lichteffekte.

gez. Martha Albert

„Nacht der Nächte 2020“

Die Fußballabteilung des ASV Rimpar möchte euch wieder recht herzlich zum Rimparer Faschingshöhepunkt „Nacht der Nächte“, einladen. Traditionell heißt es am **Faschingsfreitag, 21. Februar 2020**, Gaudi, Party und Tanzen – NON-STOP! **FÜR JUNG & ALT!!!**



Die beiden TOP-Bands garantieren wieder eine Faschingsparty, die ihresgleichen in Franken sucht! Und „Die 2 Schweinfurter“ verabschieden sich von Rimpar, weil sie zum Jahresende 2019 ihre Musikkarriere beendet haben, für Rimpar aber nochmals in die Verlängerung gegangen sind!

Karten gibt es ab **20.00 Uhr an der Abendkasse** zum Preis von 10,- Euro (kein Vorverkauf). Der Einlass ist erst ab 18 Jahren gestattet (Ausnahme: in Begleitung der Eltern, keine Übertragung der Erziehungsberechtigung möglich!!!)

Wir freuen uns natürlich wieder auf eure tollen Kostüme.

Tischreservierung möglich unter:

E-Mail: marco.goebet@web.de oder Tel. 0170/47 44 335.

gez. J. Bausenwein, Fußball-Abteilung

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert!

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

**Hof/Scheune
oder leerstehendes
Gebäude zum Kauf
gesucht.**

Tel. 0 15 73 / 87 68 973

**Putzhilfe 2 x monatlich
ca. 4 Stunden
oder wöchentlich
ca. 2 Stunden
für Privathaushalt in
Rimpar gesucht.**

Tel. 01 76 / 23 42 76 94

Redaktioneller Inhalt und Verteilung: **Markt Rimpar** · Telefon 0 93 65/80 67-0 · <http://www.rimpar.de>
Herstellung und Anzeigenteil: **Typo-Studio Albert** · Rimpar · Telefon 0 93 65/21 22 · Fax 42 41 · E-mail: info@typo-studio-albert.de
Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!
Nr. 4: Erscheinungstermin: 4. 3. 2020 · Redaktionsschluß: 19. 2. 2020 · Anzeigenschluß: 25. 2. 2020

**Zuverlässige Reinemachefrau
für 2 Std. in der Woche in Rimpar
gesucht.**

Telefon 0 93 65 / 88 280 88

**2- bis 3-Zimmer-Wohnung,
mit Einbauküche und Balkon oder Terrasse
ab Juni 2020 gesucht
(warm bis 600,- Euro).**

Telefon 0 93 65 / 88 280 88



**Helmut
Streng**
GmbH & Co. KG

Agrarhandel
Brennstoffe
Spedition

Niederhoferstraße 38 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65 / 98 84 · Fax 0 93 65 / 33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de

15 kg nur €
14,00
1 kg = 0,93 €

Naturmix
das pelletfreie Müsli
mit Strukturluzerne für alle
Kaninchen und Nager, 15 kg

deukanin
Futter für Siegertypen



20 kg nur €
17,30
1 kg = 0,86 €

Nagermüsli
für Hamster, Kaninchen
und Meerschweinchen,
mit Vitamin C, 20 kg

www.deuka.de

Helau! 29. Gaudiwurm durch Rimpar

Am Faschingsamstag, den 22. 2. 2020, ab 14.11 Uhr wird wieder der Faschingszug durch Rimpars Straßen ziehen.

Die Marktgemeinde Rimpar und die Vereine vom Organisationsteam (RiKaGe, ASV, Kleingartenverein und Faschingsfrauen) bitten alle Kraftfahrer*innen ihre Fahrzeuge während des Umzuges von der Zugstrecke (Austraße, Bischof-Schmitt-Str., Marktplatz, Marktstraße, Niederhoferstraße) im eigenen Interesse fern zu halten, um einen reibungslosen Faschingszug zu gewährleisten. Auch im Mühlwiesenweg ist die Parkbeschilderung zwingend zu beachten, da dieser als Zufahrt für Rettungsfahrzeuge dient. Ab ca. 10 Uhr wird der Marktplatzbereich durch Personeneinlasskontrollstationen für den Verkehr abgeriegelt. Wir bitten hier die Umleitungen zu beachten.

Ein Sicherheitsdienst und die Polizei sorgen für einen reibungslosen, sicheren Ablauf. Der Zugang zur Halle und der Bereich davor wird ebenfalls durch Einlasskontrollen geregelt.

Die Busse der Linien Rimpar und Gramschatz werden am Faschingsamstag eingeschränkt fahren.

Linie 452 Gramschatz

Die Fahrt um **10.10 Uhr ab Würzburg, Busbahnhof**, wird noch planmäßig durchgeführt. Die Abfahrten in Würzburg um **12.40 Uhr und 15.10 Uhr** bedienen nach der Haltestelle „Europastern“ als nächstes die Haltestelle in Gramschatz. In entgegengesetzter Richtung verkehren die Fahrten **um 11.45 Uhr und 14.15 Uhr ab Arnstein** ebenso direkt ab Gramschatz über die B19 nach Würzburg.

Linie 450 Rimpar-Maidbronn

Die Abfahrten in Würzburg von **10.40 Uhr bis einschließlich 15.40 Uhr** werden ab „Europastern“ über die B19 bis Maidbronn, Am Baumland, geführt und enden dort vorzeitig. Die Rückfahrten beginnen dort jeweils zur Minute 15 (**11.15 Uhr bis 16.15 Uhr**) und verkehren ebenso direkt über die B19 nach Würzburg.

Wir bitten die Zugteilnehmer*innen und die Bevölkerung von Unreinigungen auf den Straßen und in den Vorgärten zu unterlassen.

Alle Akteure freuen sich schon auf eine gute Stimmung während des Umzuges und beim anschließenden Ausklang in der Turnhalle Neue Siedlung.

Die gesamte Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen zu Jubel, Trubel, Heiterkeit.

*Für das Organisationsteam
Stefan Köller, 1. Gesellschaftspräsident der RiKaGe*

VdK OV Rimpar, Maidbronn und Gramschatz informiert:

Jahreshauptversammlung am 1. 2. 2020

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vors. Kreutner im Cafe Maxl Bäck viele Mitglieder begrüßen und sich für ihre Teilnahme bedanken.

Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vors. rückblickend auf das Verbandsjahr 2019 wiederum von einem erfolgreichen Verbandsjahr berichten. Der Mitgliederbestand per 31. 12. 19 betrug 548 Mitglieder, eine sehr gute Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Neben den regelmäßigen Mitgliederversammlungen in Rimpar und im Ortsteil Gramschatz prägten weitere Veranstaltungen wie die Tagesfahrt nach Bad Homburg v.d. Höhe, die Tagesschiffahrt des KV Würzburg nach Ochsenfurt, der Federweißen Nachmittag im Weingut Neubert das Verbandsjahr. Der Höhepunkt des Jahres aber war wie in vielen Jahren zuvor die Adventsfeier am 2. 12. 2019 im Gasthaus Lamm mit vielen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften.

Der Frauenchor des Liederkranzes Rimpar unter Leitung von Peter Wachsmann und die Instrumentalgruppe des Liederkranzes umrahmten musikalisch die sehr gelungene Feier.

Weiterhin wurde das Verbandsjahr von vielen Erstberatungen und Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen wie Schwerbehinderung, Pflege, Verrentung usw. geprägt.

Die persönliche Unterstützung bei diversen Antragstellungen gehört selbstverständlich zu unseren Hilfsangeboten.

Erfreulich auch die Tatsache, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse des Ortsverbandes sehr gut und geordnet sind. Regelmäßige Kontrolle der VdK Kreisrevision zeigt, welchen Stellenwert das Kassenwesen auf Verbandsebene hat!

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde vom 3. Bürgermeister Oliver Voll vorgenommen. Diese erfolgte einstimmig und zeigte, dass die Mitglieder mit der Arbeit der Vorstandschaft, die seit nunmehr 14 Jahren im Amt ist, sehr zufrieden ist.

Auch das neue Jahr wird wieder von vielen Aktivitäten geprägt sein. Besondere Höhepunkte neben den Mitgliederversammlungen werden eine Tagesfahrt nach Bad Kreuznach/Rheinland Pfalz am 13. 9. 2020, eine Tagesschiffahrt nach Karlstadt am 16. 6. 2020, der Federweißen-Nachmittag am 2.10.2020 und die Adventsfeier am 1. Advent/29. 11. 2020 sein.

Ein besonderer Höhepunkt im Verbandsjahr wird erstmals eine Großdemonstration des VdK Landesverbandes am 28. 3. 2020 in München sein. Die Verbandspräsidentin Verena Bentele wird als Hauptrednerin über die soziale Gerechtigkeit in Deutschland sprechen.

Die teilnehmenden Mitglieder und auch Nichtmitglieder werden kostenlos mit Bussen nach München gefahren.

Weiterer Höhepunkt im Rahmen der Seniorenwochen wird am 5. 5. 2020 eine Infoveranstaltung zum Thema Pflege in der Alten Knabenschule sein. Referentin zu diesem wichtigen Thema wird die VdK Kreisgeschäftsführerin Christiane Straub sein.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung und bat auch im Jahr 2020 um zahlreiche Beteiligung bei den Veranstaltungen.

gez. Erich Kreutner, 1. Vorsitzender



HALLEN FLOHMARKT



Samstag 07. März 2020

Turnhalle, Neue Siedlung in Rimpar

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
Kaffee und Kuchen • Wiener mit Brötchen • alkoholische Getränke • Softdrinks

Nachflohmarkt ab 18:00 Uhr	Infos und Anmeldung:
Aufbau: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr	www.ri-ka-ge.de
Verkauf*: 18:00 Uhr – 21:00 Uhr	flohmarkt@ri-ka-ge.de
Standgebühr: Tisch ab 12 €	

Sie möchten sich von Ihren guten Stücken trennen?
Dann bieten Sie Ihre Flohmarkt Artikel bei uns
in geschützten Räumlichkeiten zum Kauf an!
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen!
*Teilnahme nur über Anmeldung möglich (Tischzahl begrenzt!)



**fit – beweglich – leistungsfähig
werden und bleiben!**

**In der Fastenzeit durchstarten mit der Gymnastik-
abteilung des SV Maidbronn!**

Wir alle sind bestrebt einen Ausgleich zu unserem Alltag zu finden. Wenn es uns dieser auch noch ermöglicht, dabei unsere Beweglichkeit, Muskelkraft und Ausdauer aufzubauen, und vor allen Dingen zu erhalten, umso besser.

Beim SV Maidbronn hat man bei den folgenden Stunden die Möglichkeit, diese Gelegenheit beim Schopf zu packen:

Montag: Gymnastik für Erwachsene, 20.00 – 21.00 Uhr für die Leistungsbereiten, nach Belieben im Anschluss Indiacaspiel.

Dienstag: Seniorinnengymnastik, 14.00 – 15.00 Uhr Seniorinnengymnastik - fit sein - keine Frage des Alters.

Dienstag: Männergymnastik, 17.30 – 18.30 Uhr „Manpower“ 60 plus.

Dienstag: Fitness für Erwachsene 18.30 – 19.30 Uhr Ganzkörperfitness mit allem was dazu gehört.

Dienstag: Thai Chi 19.30 – 20.30 Uhr Körper und Geist im Einklang, Einsteiger*innen sind ausdrücklich jederzeit willkommen!

Mittwoch laut Aushang in den Kindergärten und Schaukästen: 15.30 – 16.30 Uhr Turnen mit den Kleinsten – in Begleitung mit viel Spie und Spaß zum ersten Sport.

Genug Möglichkeiten also, sich um sein Wohlbefinden zu kümmern.

Für die Montagsstunde ist der SV Maidbronn im Übrigen auf der Suche nach einem Übungsleiter oder einer Übungsleiterin mit Lizenz.

Ansprechpartner für eine Vereinbarung zur Schnupperstunde, bzw. bezüglich des Trainerpostens sind Karina Pietsch unter 09305/2680700 oder Anita Senger unter 09365/2290.

gez. Karina Pietsch



**Das Jahresprogramm 2020
ist erschienen!**

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendwerk der AWO wieder wertvolle Ferienfreizeiten an, die allen Kindern und Jugendlichen einen Urlaub ermöglichen. Die Angebote in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien bieten ein abwechslungsreiches Programm. Neben Ferienfreizeiten im In- und Ausland können ebenfalls Sprachreisen und Fahrten für Einzelreisende und Familien gebucht werden.

Die Kinder und Jugendlichen können während der Freizeiten nicht nur Spaß und Gemeinschaft erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantieren pädagogisch geschulte Betreuungsteams eine qualifizierte Betreuung.

Das bunte Programm enthält etwas für nahezu jede Altersklasse und jeden Geschmack.

Neben Klassikern wie Korfu, einem Städtetrip nach München oder einer Kanutour in Schweden, geht es dieses Jahr für Jugendliche mit einer selbstorganisierten Backpack-Tour nach Italien. Die Sprachreisen nach Wimborne und Bournemouth

(England) und die Sprachfreizeit Englisch in Unterfranken sind ebenfalls wieder im Angebot. Für die Kleinen geht's in diesem Jahr auf den Bauernhof nach Burggrumbach, auf Umweltfreizeit in den Steigerwald oder nach Pottenstein in die fränkische Schweiz. Außerdem bieten wir wieder die Kinderfreizeit Frankenwarte in Würzburg an. Viele weitere Angebote finden sich im neuen Jahresprogramm.

Der neue Katalog ist ab sofort online unter www.awo-jw.de verfügbar. Zum durchstöbern kann dieser ebenfalls kostenfrei beim Jugendwerk der AWO bestellt werden.

Infos sind erhältlich unter:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.
Kantstraße 42a, 97074 Würzburg,
Telefon 0931/299 38 264, Email: info@awo-jw.de

Der Kreisjugendring informiert:

Freizeiten:

● **Kinderfreizeit Frankenwarte** vom 27. 7. – 31. 7. 2020, vom 3. 8. – 7. 8. 2020 & vom 10. 8. – 14. 8. 2020. Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO e.V.

● **Kinderfreizeit in Betzenstein** in Kooperation mit der EJ vom 27. – 31. Juli 2020.

● **Jugendfreizeit in Betzenstein** in Kooperation mit dem CVJM vom 3. – 7. August 2020.

● **Reiterfreizeit in Feuerbach** vom 30. 10. – 6. 11. 2020.



● **„Bauernhoffreizeit“** in Burggrumbach vom 10. – 15. 8. 2020 Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO e.V.

Mitarbeiterbildung:

● **Zuschusseminare** am 17. März und 24. September 2020.

● **Seminar zur Verlängerung der JuLeiCa:** Sa, 16. Mai 2020 in Kooperation mit vielen Akteuren.

Jugendbildung:

● **Inklusives Räubertheater Pfingsten, Sommer**

Pfingsten: 3. 6. – 5. 6. 2020 im Walderlebniszentrum Gramschatz

Sommer I: 27. 7. – 31. 7. 2020 im Walderlebniszentrum Gramschatz

Sommer II: 24. 8. – 28. 8. 2020 im Walderlebniszentrum Gramschatz

Kooperation mit dem 3fStudio und dem Walderlebniszentrum Gramschatz

● **Medienpädagogische Workshops** Christoph Kirchner Workshop „Licht-Malerei“ am 28. 2. 2020 in Hettstadt Workshop „Action-Foto“ am 4. 6. 2020 in Hettstadt In Kooperation mit Gemeindejugendarbeit Hettstadt

● **Jugendbildungsfahrt nach München 2. 9. – 5. 9. 2020** in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO

● **Interreligiöse Shuttletour am 14. 7. 2020** In Kooperation mit kja Regionalstelle Würzburg

● **Stadt-Land-Spielt am 12. 9. 2020 in Giebelstadt**

Kreisjugendring Würzburg

Wittelsbacher Straße 1 · 97074 Würzburg
Telefon 0931/87 899 · Fax 0931/77 887
www.kjr-wuerzburg.de

**WIR RÄUMEN
UNSER WINTERLAGER
Stark red. Preise
Ski-Verleih und Service**



SPORT & MODE · PETER GÖTZ
Versbacher Str. 178 · 97078 Würzburg · Tel. 0931/2878 5080
www.sport-goetz-rimpar.de



Rechtsanwaltskanzlei
Dr. jur. Wolfgang Porzner
Rechtsanwalt
und Diplom-Kaufmann

Niederhoferstraße 50 · 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/41 14 · Fax 0 93 65/44 98
e-mail: info@porzner-dr-w-ra.de



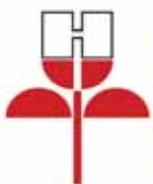
Wellness für
die Seele...

Kreative Lösungen
für Ihr Bad!

Steinwelten
JOSEF HOFMANN
VERS BACH

Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931/200 290
info@stein-welten.com

Karlheinz Hornung
Baum- und Rosenschule · Gartengestaltung
Schnittrosen · Inh. Gebr. T & M Hornung



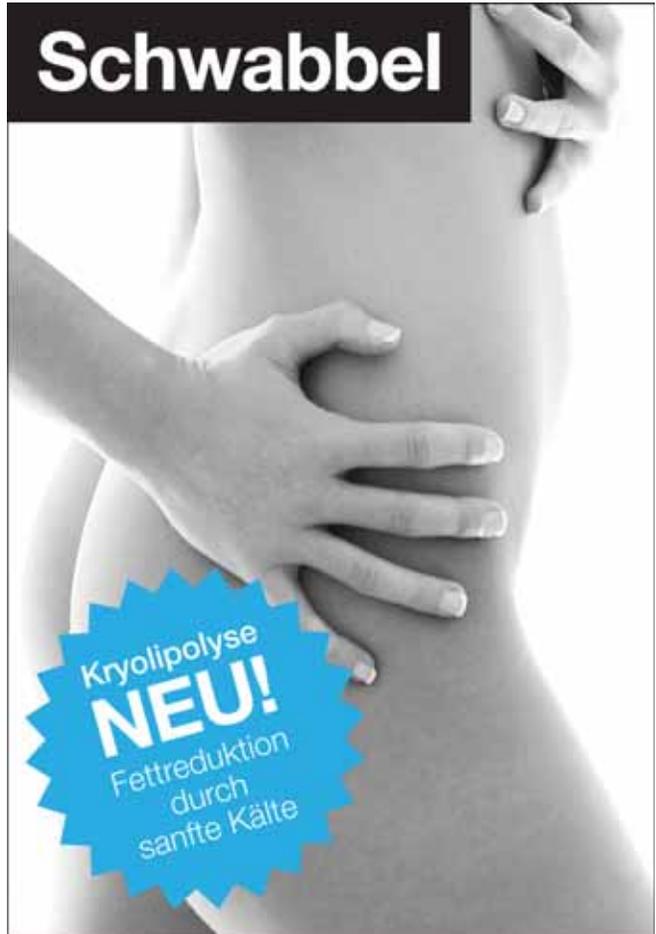
- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 09305/259 oder 0171/82 13 163

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richtung Rimpar

Schwabbel



Kryolipolyse
NEU!
Fettreduktion
durch
sanfte Kälte

... sanft gestrafft **beautyform**

Zentrum für Körperästhetik

Röntgenstr. 15, 97230 Estenfeld
Telefon (0 93 05) 98 88 92 22
www.beautyform.org



ALLRADSCHMITT seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI SPECIAL

**15%
RABATT**

5 Jahre
unbeschwerter Fahrspaß

✓ 3 Jahre Neuwagen
Garantie*
+ 2 Jahre Neuwagen
Anschlussgarantie*



Einsteinstraße 2 Tel.: 0931- 40 90 05 info@allrad-schmitt.com
97204 Höchberg Fax.: 0931- 4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. †Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. *Angebot gültig bis 29.02.20. 15% Rabatt auf alle Suzuki Neuwagen ausser Jimny.

e-mail:
info@typo-studio-albert.de



typo-studio albert

julius-echter-straße 16
97222 rimpar
tel. 0 93 65 / 21 22 · fax 42 41

**Von der Idee –
zum gedruckten Produkt**
Beratung · Texten · Fotografieren ·
Zeichnen · Gestalten · Layouten ·
Setzen · Druckabwicklung

- Prospekte
- Bücher
- Kataloge
- Geschäfts-
Drucksachen
- Illustrationen
- Karikaturen
- Einladungen
- Karten für
jeden Anlaß
- Entwerfen von
Firmenlogos

Große Auswahl an Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, individuellen und witzigen Einladungskarten und vieles mehr...

Design · Satz · Composing · Druckabwicklung



Ihr Rechtsanwalt in Würzburg mit den
Schwerpunkten:

Erbrecht
Familienrecht (Scheidungen)
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Urheberrecht (Bildrecht)

Rechtsanwalt
Ulf Pieconka
Frankfurter Str. 10
97082 Würzburg

www.rechtsanwalt-pieconka.de
www.scheidungsanwalt-wuerzburg.de
www.erbrecht-wuerzburg.de
kanzlei@rechtsanwalt-pieconka.de

Telefon: 0931 - 46 07 91 11

SEIBL GmbH Putz- Stuck- Malerarbeiten



- Renovierungen
- Vollwärmeschutz
- Innen- u. Außenputz
- Malerarbeiten aller Art
- Trockenbau
- individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 093 64/3717
Fax 093 64/79397
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 093 64/65 21 · Fax 793 97

IHR KOMPETENTER PARTNER
RUND UMS DACH!



Mit unserer jahrzehntelangen Berufserfahrung im
Dachdeckerhandwerk können wir Ihnen
eine Vielzahl an Leistungen bieten:

- Dacheindeckung
- Wärmeschutz
- Flachdachabdichtung
- Dachsanierung
- Spenglerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten
- Asbestsanierung
- Blitzschutz
- Fassadenbekleidung
- Gerüstbau
- Dachfenstereinbau
- Kleinreparaturen

Sie haben Fragen?
Wir liefern Ihnen die Antworten!

Rumpel & Co.
Bedachungen GmbH
Am Stöckig 3
97241 Opferbaum

Tel.: 09384 / 88269-0
Fax: 09384 / 88269-26
info@rumpel-co.de
www.rumpel-co.de

WÄRME WÜNSCHE WERDEN WAHR



97236 Randersacker Würzburger Str. 29 Tel. 0931-708848
Mo-Mi + Fr 9.30 -18.00 / Do 9.30 - 19.00 + Sa. 10 - 14 Uhr

www.ofenmanufaktur-hess.com

Weschler

INSEKTENSCHUTZ

Professionelle
Fliegengitter nach Maß
Direkt vom Hersteller

Langhausstraße 11 · Unterpleichfeld

Tel: 09367- 98 16 01

Jahresprogramm 2020 der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Würzburg

Farbenspiel – Workshop I

Gips, Spachtelmasse, eine Leinwand, etwas Farbe und verschiedene Naturmaterialien – viel mehr braucht es nicht, damit daraus ein wahres Kunstwerk entstehen kann. Im Kreativ-Workshop „Farbenspiel“ kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und die Leinwand in ein individuelles Meisterwerk verwandeln.

Termin: Freitag, 20. März 2020 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Samstag, 21. März 2020 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 12 Jahre, maximal 8 Plätze

Ort: Bergtheim, Grundschule

Leitung: Eva Forner

Kosten: 25 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 21. Februar 2020



Workshop Animationsfilmlabor

Kneten, Figuren animieren und Spaß haben! Bei diesem Workshop lernst du die Grundlagen von Stop-Motion-Animation und hast viel Zeit zum praktischen Experimentieren. Wir basteln und kneten eigene Charaktere, die du dann mit spezieller Technik kinderleicht animieren kannst. Die filmischen Ergebnisse gibt's einige Tage nach dem Workshop als Downloadlink (passwortgeschützt) per E-Mail – deshalb bei der Anmeldung bitte E-Mail-Adresse angeben. Eigene Kameras oder Fotoapparate musst du nicht mitbringen.

Workshop I: Samstag, 15. Februar 2020, 9.30 bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: 7 bis 10 Jahre, maximal 6 Plätze

Ort: Röttingen, Kids- und Jugendräume

Anmeldeschluss: 15. Januar 2020

Workshop II: Mittwoch, 15. April 2020, 9.30 bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: 11 bis 15 Jahre, maximal 6 Plätze

Ort: Veitshöchheim, Jugendzentrum

Anmeldeschluss: 13. März 2020

Leitung: Christoph Kirchner, Master of Arts

Mitbringen: bei schlechtem Wetter regenfeste Kleidung

Kosten: 15 Euro (inkl. Material)

Workshop Handlettering (in den Osterferien)

Ein kreativer Workshop für alle Schriftbegeisterten die ihre Grußkarten, Partyeinladungen oder Lieblingsprüche im „Brush-Lettering-Style“ gestalten möchten. Du erlernst an diesem Tag das Alphabet der lockeren Pinselschrift, Schnörkel, Schwünge und sommerliche Symbole in schwarz/weiß oder mit trendigen Leucht- oder Pastellfarben auf weißem und pastelligem Papier.

Lass deiner Kreativität freien Lauf und erschaffe einzigartige und ganz persönliche Schriftzüge und kleine Sinnsprüche.

Termin: Freitag, 17. April 2020, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmer: ab 13 Jahren, maximal 15 Plätze

Ort: Giebelstadt, Mensa in der Schule

Leitung: Melina Müller, Schriftkünstlerin

Mitbringen: Verpflegung, schwarzer Fineliner, schwarzer Brush-Pen und Glitzerstifte (wenn vorhanden)

Kosten: 15 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 20. März 2020

Meditationsworkshop –

Entspann dich und sei wer du bist!

Was ist Meditation? Was bringt mir das im Alltag? – Antworten auf diese Fragen erhältst du in diesem Meditationsworkshop. Du lernst verschiedene Möglichkeiten kennen,

wie du dich entspannen kannst. Zudem hören wir eine Phantasiegeschichte und du bekommst Übungen gezeigt, die dein Selbstbewusstsein wachsen lassen. In dem Workshop kannst du erfahren, wie du mit unangenehmen Gefühlen wie Aufregung oder Angst besser umgehen kannst.

Termin: Samstag, 9. Mai 2020, 9.30 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: 6 bis 12 Jahre, maximal 10 Plätze

Ort: Kist, Jugendzentrum

Leitung: Nicole Reiter

Mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung

Kosten: 10 Euro

Anmeldeschluss: 9. April 2020

Kino selbst gemacht: Stummfilm

Gemeinsam drehen wir einen tollen Retro-Stummfilm! Du erfährst, wie ein Stummfilm gemacht wird und überlegst dir gemeinsam mit den Anderen eine spannende oder lustige Geschichte, die auch ohne Sprache funktioniert. Danach kannst du dich selbst an Kamera, Licht oder als Schauspieler versuchen und ihr übernehmt auch den Schnitt des Films. Das filmische Ergebnis gibt's nach Abschluss des Workshops als Downloadlink per E-Mail - deshalb bei Anmeldung bitte E-Mail-Adresse angeben. Eigene Kameras / Fotoapparate musst du nicht mitbringen.

Termin: Mittwoch, 10. Juni 2020, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: 7 bis 10 Jahre, maximal 6 Plätze

Ort: Randersacker, Schule

Leitung: Christoph Kirchner, Master of Arts

Mitbringen: Verpflegung,

bei schlechtem Wetter regenfeste Kleidung

Kosten: 15 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 8. Mai 2020

Leckerschmecker! (in den Sommerferien)

Du hast schon Erfahrungen in der Küche gesammelt und willst Neues ausprobieren? Oder kannst du nur Pizza aufbacken? Wie auch immer! Brandaktuell beschäftigen wir uns mit dem Thema

„Klimakochen“ – klimafreundliche Produkte und Gerichte die richtig lecker sind sowie „Fastfood-Küche“ selbst gemacht! Lass dich überraschen, was hier für Leckereien entstehen.

Termin: Mittwoch, 5. und Donnerstag, 6. August 2020

jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmer: 12 bis 16 Jahre, maximal 12 Plätze

Leitung: Martina Amon, Diätassistentin und Sozialpädagogin

Ort: Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Schulungsküche, Von-Luxburg-Straße 4, Würzburg

Kosten: 20 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 10. Juli 2020

Circus Wirbelwind (in den Sommerferien)

Eine Woche lang kannst du Circusluft schnuppern und auch das ein oder andere Geheimnis unter Artisten erfahren. Unter Anleitung des Circuspädagogen Herr Lui erarbeitet ihr zusammen ein buntes Programm, bastelt Kulissen und sucht Kostüme für die Vorstellung aus. Und dann heißt es am Ende der Woche „Vorhang auf im Circus Wirbelwind“.

Termine: Camp I: Mo, 17. August bis So, 23. August 2020

Camp II: Mo, 24. August bis So, 30. August 2020

Teilnehmer: 9 bis 17 Jahre, maximal 38 Teilnehmer pro Camp

Ort: Kürnach, Bolzplatz

Leitung: Herr Lui, Clown und Feuerfakir, Zirkuspädagoge

Kosten: 185 Euro pro Camp



Farbenspiel Workshop II

Gips, Spachtelmasse, eine Leinwand, etwas Farbe und verschiedene Naturmaterialien – viel mehr braucht es nicht, damit daraus ein wahres Kunstwerk entstehen kann. Im Kreativ-Workshop „Farbenspiel“ kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und die Leinwand in ein individuelles Meisterwerk verwandeln.

Termin: Freitag, 9. Von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Samstag, 10. Oktober 2020 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Teilnehmer: 8 bis 12 Jahre, maximal 10 Plätze

Ort: Bergtheim, Grundschule

Leitung: Eva Forner

Kosten: 25 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 18. September 2020

Rope Skipping (in den Herbstferien)

Unter fachkundiger Anleitung erlernst du verschiedene Sprünge mit dem Seil. Der Workshop beinhaltet 2 Partnersprünge, 10 Einzelsprünge und 2 Übungen mit dem Longrope. Der Trainingsteil dauert 2 Stunden, danach wird es eine Vorführung des Erlernten für die Eltern geben. Du bekommst ein eigenes Springspiel, welches du dann hinterher auch mit nach Hause nehmen darfst.

Termine: Mittwoch, 4. November, Höchberg oder Donnerstag, 5. November in Gaukönigshofen 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Teilnehmer: 9 bis 12 Jahre, maximal 15 Plätze

Leitung: Sebastian Landeck, Sozialpädagoge

Mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe und ausreichend Getränke

Kosten: 10 Euro (incl. Material)

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2020

Lichtmalerei im Winter!

Wusstest du, dass du mit Licht malen kannst? Du willst deinen Namen verewigen, lustige Figuren erschaffen oder dich mit verrückten Frisuren oder Kleidungsstücken aus Licht "aufpimpen"? In diesem Workshop ist das möglich – und zwar nur mit Licht! Ausgerüstet mit Kameras und vielen Taschenlampen experimentieren wir, wenn es draußen schon dunkel ist, mit Lichtmalerei.

Termin: Freitag, 20. November 2020, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr
Für den Workshop benötigen wir Dunkelheit! Deshalb die spätere Uhrzeit!

Teilnehmer: 11 bis 16 Jahre, maximal 6 Plätze

Ort: Rottendorf, Jugendzentrum

Leitung: Christoph Kirchner, Master of Arts

Mitbringen: Verpflegung, bei schlechtem Wetter regenfeste Kleidung

Kosten: 15 Euro (inkl. Material)

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2020

Anmeldeformulare gibt's auf der Homepage:

www.jugend-landkreis-wue.de unter Jahresprogramm und können auch per E-Mail unter jugendarbeit@LRA-WUE.BAYERN.DE oder per Telefon 0931 8003-5828 angefordert werden.

Bestattungs- und Überførungs- Institut
FRIEDE
Häring e.K. Bestattermeister
... tätig für Sie auf allen Friedhöfen
Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
Fax 355 82-22 · www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,
der Fasching ist
in vollem Gange
und wir feiern
mit...

Am **Rosenmontag ab 18.00 Uhr** geöffnet mit Speisen, Getränken, Musik und Tanz!

Faschingsdienstag wie immer nach dem Umzug in Maidbronn **närrisches Treiben im Sängenheim.**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN · Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn · Telefon 093 65/8 97 14 22**

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag · Dien. 14–24 Uhr · Mittw. 17–24 Uhr
Do. 14–24 Uhr · Fr. 17–24 Uhr · Sams. 15–24 Uhr · Sonn. 10–14 und 17–24 Uhr



**Dächer für mehr
Geborgenheit**



97294 Unterpleichfeld
Tel.: 09367 / 986721
www.bauco-gmbh.de

◆ Dacheindeckungen

◆ Dachabdichtungen

◆ Dachausbau

◆ Spenglerei

AUSFLUGSFAHRTEN MIT DEM PKW

- Exclusive und individuelle Tagesausflüge
- Kur- und Urlaubszubringer
- Personenfahrdienst
- Flughafenzubringer

DIETER

WÜLLER Tel. 093 65/24 24 · Mobil 0171/9 21 72 28



METZGEREI HOLLERBACH

natürlich. hausgemacht.

Unsere Filialen:

Rimpar:
Maidbronner Str. 2 · 0 93 65/88 29 25
im REWE-Markt · 0 93 65/89 79 90

Hauptwerk: Telefon 0 93 65/82 10-0
E-Mail: info@metzgerei-hollerbach.de
Internet: www.metzgerei-hollerbach.de

Wurstautomat 24 Std. geöffnet!



ANGEBOTE VOM 24. 2. 2020 - 29. 2. 2020

Frisches Hähnchenbrustfilet	100 g	1,35 €
Rinderbeinscheibe oder Ochsenschwanz	100 g	0,69 €
Leberknödel „Hausmacher Art“	100 g	0,93 €
Lendenpäckchen mit Bacon und Röstzwiebeln	100 g	1,52 €
Cordon bleu vom Schwein , natur oder paniert	100 g	1,04 €
Frühstücksfleisch mit Sülze	100 g	1,04 €
Paprikawurst und Lyoner	100 g	1,04 €
Kochmettwurst ca. 200 g	Stück	2,50 €
Weißwürstchen	100 g	0,99 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 24. 2. 2020 - 28. 2. 2020

MONTAG: Bratwürste mit Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree	Portion	6,90 €
DIENSTAG: Schweinegyros mit Knoblauchkartoffeln, dazu Krautsalat und Tzatziki	Portion	7,20 €
MITTWOCH: Hähnchenbrustfilet gefüllt mit Champignons, gekochtem Schinken und Raclettekäse, dazu Kroketten und Salat	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Rinderbäckchen mit Semmelknödelscheiben, dazu Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Paniertes Fischfilet mit Kartoffelsalat und Remoulade	Portion	7,50 €

ANGEBOTE VOM 9. 3. - 14. 3. 2020

Puten-Cordon bleu	100 g	1,18 €
Rindertafelspitz	100 g	1,45 €
Schweinefilet mit Camembert und Bacon, küchenfertig zubereitet	100 g	1,38 €
Schaschlikpfanne	100 g	0,88 €
Schweinebauch frisch	100 g	0,72 €
Gelbwurst mit und ohne Petersilie	100 g	0,99 €
Hinterschinken gekocht	100 g	1,75 €
Bacon Bauch pikant gewürzt	100 g	0,99 €
Polnische	100 g	1,37 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 9. 3. - 13. 3. 2020

MONTAG: Schinkennudeln mit Ei, dazu Salat	Portion	5,80 €
DIENSTAG: Frikadellen mit Soße, Gourmetkartoffeln, dazu Erbsen- und Möhrengemüse	Portion	7,20 €
MITTWOCH: Gefüllter Schweinekammbraten dazu Soße, bunte Nudeln und Kohlrabigemüse	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: gefüllte Rinderrouladen mit Klößen und Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Hausmacher Käsespätzli mit Salat	Portion	6,20 €

ANGEBOTE VOM 2. 3. - 7. 3. 2020

Hähnchenkeulen	100 g	0,44 €
Rumpsteak zart abgehangen	100 g	2,49 €
Schweinekammbraten ohne Knochen natur	100 g	0,87 €
Spare Ribs	100 g	0,66 €
Herbstliches Schweinegeschnetzeltes	100 g	0,99 €
Rotgelegter und Weißgelegter	100 g	0,99 €
Mettwurst grob	100 g	0,99 €
Hausmacher Salami	100 g	1,42 €
Käsebeißer und Feuerteufel	100 g	0,99 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 2. 3. - 6. 3. 2020

MONTAG: Chili con Carne mit Baguettebrötchen	Portion	5,80 €
DIENSTAG: Asia-Pfanne mit Putenstreifen, Gemüse und Reis, dazu Salat	Portion	7,20 €
MITTWOCH: Schweineschäufele mit Soße, Spätzli und Wirsinggemüse	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Burgunderbraten mit Klößen und Blaukraut	Portion	7,90 €
FREITAG: Linsensuppe mit Spätzli und Wiener	Portion	6,20 €

ANGEBOTE VOM 16. 3. - 21. 3. 2020

Putenbratwürste gebrüht	100 g	0,99 €
Rinderrouladen aus der Oberschale	100 g	1,52 €
Jäger-Röllchen küchenfertig zubereitet	100 g	1,09 €
Hackfleisch gemischt	100 g	0,79 €
Schweineschäufele mit Schwarte	100 g	0,72 €
Kalter Braten mager, vom Schweinerücken	100 g	1,88 €
Hausmacher Sülze	100 g	0,75 €
Wiener Würstchen	100 g	0,99 €
Jagdwurst und Bierwurst	100 g	1,20 €

UNSER SPEISEPLAN VOM 16. 3. - 20. 3. 2020

MONTAG: Kasseler Nackenbraten mit Krautschupfnudeln	Portion	6,90 €
DIENSTAG: Putenmedaillons im Käseemantel mit Soße, dazu Kartoffelgratin und Brokkoligemüse	Portion	7,50 €
MITTWOCH: Schweinekotelett mit Salzkartoffeln, dazu Wirsinggemüse	Portion	7,50 €
DONNERSTAG: Rindfleisch mit Meerrettichsoße, dazu breite Nudeln und Preiselbeeren	Portion	7,90 €
FREITAG: Kartoffelsuppe mit Würstchen, dazu ein Brötchen	Portion	5,80 €

Die beste Wahl!



**Landrat
für Rimpar**

**Thomas
Eberth**

**Bürgermeister
für Rimpar**

**Bernhard
Weidner**

Entscheidungen für Rimpar

Besuchen Sie unsere nächsten beiden Info-Veranstaltungen

„CSU-vor Ort“

01.03. um 13:30 Uhr
Treffpunkt: Kirchplatz
Maidbronn

„CSU-Direkt“

08.03. um 15:00 Uhr
Alte Knabenschule
CSU-Team stellt sich vor